

Bedienungsanleitung

DigiCell i

Schnurlose Telefonanlage für
den Euro-ISDN-Anschluß

Hagenuk DigiCell i

Neue Standards

Mit der DigiCell i nutzen Sie die neuen europäischen Standards für digitale Telekommunikation: **DECT und Euro-ISDN**

Schnurlose Telefone im DECT-Standard

- Ihre neue Telefonanlage ermöglicht den Anschluß von **bis zu 6 schnurlosen Telefonen** (Handset DigiCell CX) im neuen europäischen Standard DECT.
- Diese digitale Gesprächsübertragung der Handsets bietet **exzellente Sprachqualität** und **Abhörsicherheit**.

Anschluß an das Euro-ISDN

Die DigiCell i ist für den neuen digitalen Telefonanschluß ausgelegt: Euro-ISDN. Dies ist ein **europaweiter Standard** für die Übermittlung von Sprache, Daten oder Bildern.

Damit steht Ihnen zusätzlicher Komfort beim Telefonieren zur Verfügung:

- Die **Nummer eines Anrufers** aus dem digitalen Netz wird im Display angezeigt.
- Jedes Telefon der DigiCell-Anlage ist direkt über die **Durchwahl-Nummer** erreichbar.
- Es können gleichzeitig zwei **externe Gespräche** geführt werden.
- Mit der **Anrufweitschaltung** geben Sie an einem Telefon Ihrer Anlage eine Rufnummer ein, unter der Sie »außer Haus« weiterhin erreichbar sind. Alle Anrufe für Ihren Telefonanschluß werden nun auf diese Rufnummer umgeleitet (»Amt umleiten«).

Komfort einer Telefonanlage

- Ihnen stehen die Leistungsmerkmale einer Telefonanlage wie **Vermitteln, Makeln** und **Konferenz** zur Verfügung.
- Mit den Telefonen der Anlage kann gebührenfrei **intern** telefoniert werden.
- Darüber hinaus sind ein **drahtgebundenes Telefon** und ein **Fax-Gerät** anschließbar. Sie können durch den Anschluß an die DigiCell i **analoge Geräte** weiterhin auch in Verbindung mit einem Euro-ISDN-Anschluß verwenden.

Anschluß an das Telefonnetz

Ihre Telefonanlage benötigt einen Telefonanschluß nach dem Euro-ISDN-Standard, ausgeführt als »**Anlagenanschluß**«.

Bedienungsanleitungen richtig nutzen

Die vorliegende Bedienungsanleitung erläutert Ihnen alle Möglichkeiten Ihrer **DigiCell-Anlage**. Diese erweitern den Funktionsumfang des DigiCell-Handsets.

Die Leistungsmerkmale des Handsets DigiCell CX und der DigiCell-Telefonanlage ergänzen sich. Nutzen Sie deshalb die **Bedienungsanleitungen für beide Geräte**.

Was Sie zuerst lesen sollten:

Anleitung für die Anlage DigiCell i: Kapitel 1:

- ... um die notwendigen Vorbereitungen für die erste **Inbetriebnahme der Basis** kennenzulernen.
- ... um das notwendige **Einbuchen** der Handsets vorzubereiten (Kapitel 1.3).

Anleitung DigiCell i: Kapitel 6.7:

- ... um die für die **Durchwahl** notwendige Rufnummer Ihres Telefonanschlusses einzugeben.

Anleitung für die Anlage DigiCell CX ...

- ... um die notwendigen Vorbereitungen für die erste **Inbetriebnahme der Mobilteils (Akkuladung)**.
- ... um die Bedienungen für das **Einbuchen** der Handsets durchzuführen.

Kapitel 2: Telefonieren ...

- ... damit Sie gleich nach der Inbetriebnahme mit Ihrer neuen DigiCell i telefonieren können.

Danach:

Machen Sie sich mit den übrigen **komfortablen Möglichkeiten** Ihrer neuen Geräte vertraut (Kapitel 3 bis 6).

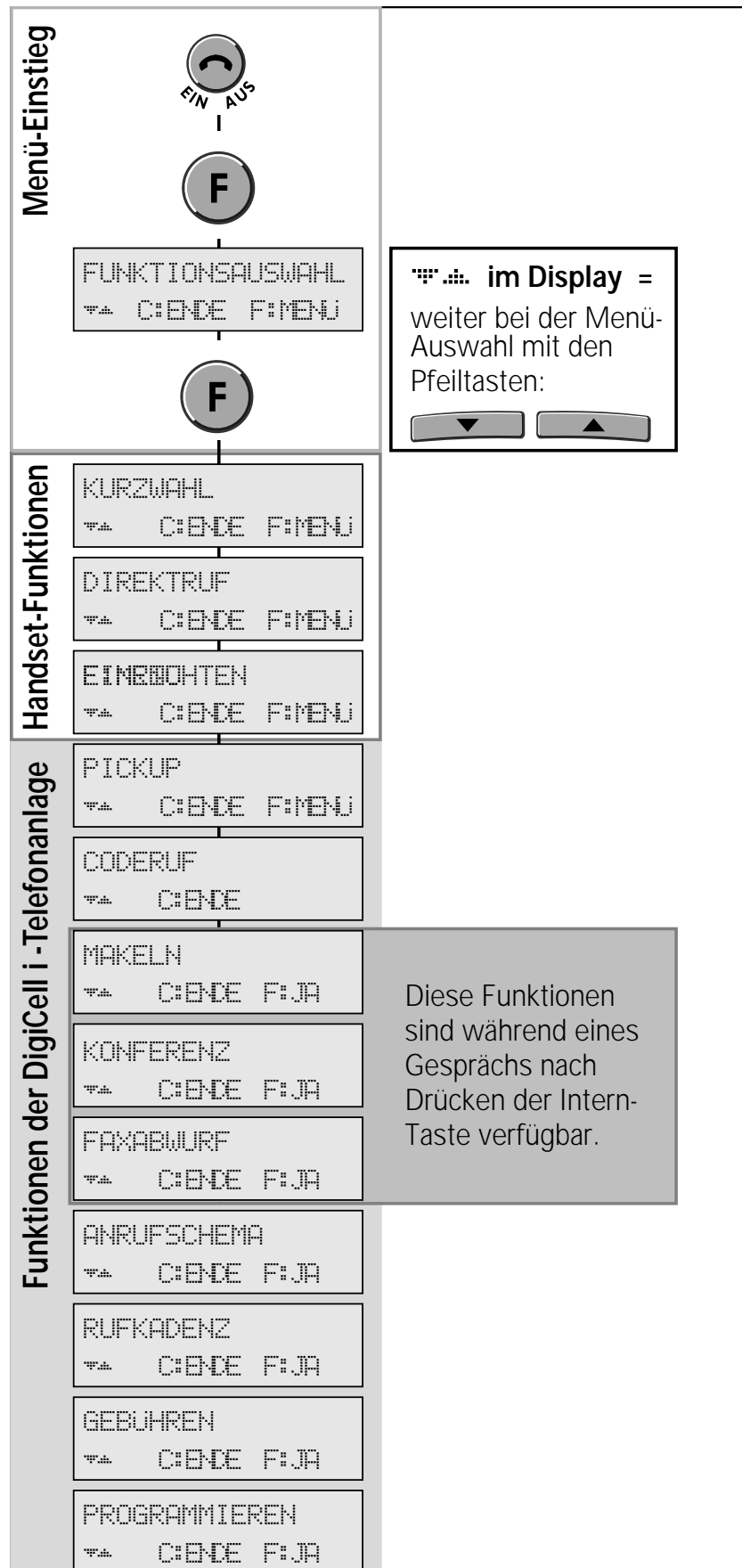
Passen Sie die Anlage Ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechend **an** (Kapitel 6).

Nutzen Sie auch das **Lexikon** der Fachausdrücke und Leistungsmerkmale (Kapitel 7.2).

Bei **Problemen**: Kapitel 7.1.

Überblick über das Menü

Genauere Erläuterungen zur Funktionsauswahl finden Sie in Kapitel 3.



1	Bedienungsübersicht	4
1.1	Erste Inbetriebnahme	
1.2	Handset und Basis	12
1.3	Handset an einer Basis einbuchen	19
1.3.1	Basis für das Einbuchen aktivieren	
1.3.2	Anmelde-Prozedur am Handset durchführen	
2	Telefonieren	11
2.1	Ruhezustand	
2.2	Einschalten und Wählen	20
2.2.1	Internen Gesprächspartner anrufen	
2.2.2	Externen Gesprächspartner anrufen	
2.2.2.1	Amtsleitung reservieren	
2.3	Gespräch entgegennehmen	
2.3.1	Signalisierung von Anrufen	
2.3.2	Anruf entgegennehmen	
2.4	Gespräch beenden / Ausschalten	
3	Bedienführung	16
3.1	Funktionsauswahl aus dem Menü	
3.2	Bedien-Menü der Anlagen-Funktionen	20
3.3	Menü aufrufen	
3.4	Bedienung über Kennziffern	
4	Besondere Funktionen beim Telefonieren	19
4.1	Pick Up	
4.2	Vermittlung zum Fax	22
4.3	Rückfrage	
4.3.1	Rückfrage intern	
4.3.2	Rückfrage extern	
4.3.3	Rückfrage beenden	
4.4	Vermitteln	
4.4.1	Vermitteln zu einem internen Gesprächspartner	21
4.4.2	Vermitteln zu einem externen Gesprächspartner	21
4.5	Makeln	
4.6	Konferenz	
		1.....16.....10.....14.12.19.....

Inhaltsverzeichnis

5	Komfortmerkmale	24
5.1	Anklopfen	
5.2	Code Ruf	28, 33, 37, 45
5.3	Rufkadenz	30
5.4	Gebührenabfrage ...	
5.5	Anrufschema	31
6	Einstellen der Telefonanlage	232
6.1	Programmierungen einleiten	
6.2	Programmierung abbrechen	34
6.3	Paßwort	
6.4	Berechtigungen	35
6.4.1	Berechtigung der Teilnehmer	
6.4.2	Berechtigung der Anlage	
6.5	Gebührenerfassung ...	
6.5.1	Faktor für die Teilnehmer eingeben	
6.5.2	Faktor für die Anlage eingeben	39
6.5.3	Summenzähler	40
6.5.3.1	Summenzähler lesen	
6.5.3.2	Summenzähler löschen	43
6.5.3.3	Gebührenanzeige in einer Gesprächsverbindung ..	38
6.6	Fax-Betrieb einrichten	47, 2
6.7	Anschlußnummer für Durchwahl	
6.8	Wahlverfahren des drahtgebundenen Telefons / Fax-Gerätes	49
6.8.1	Wahlverfahren bei Ziffernwahl	49
6.8.2	Signaltaste ..	
6.9	Handset ausbuchen ...	
6.10	Rufverteilung .	
6.10.1	Amt umleiten	
6.10.2	Rufnummern-Unterdrückung	
6.10.3	Anrufschema .	
6.10.4	Zweitwecker programmieren	

7	Anhang	54.....	56.....	49
7.1	Probleme und Abhilfe ...			
7.2	Lexikon der Fachausdrücke und Leistungsmerkmale.....	60		
7.3	Auslieferungszustand ...			
7.4	Töne			
7.5	Technische Daten			
7.6	Alphabetisches Stichwortverzeichnis			
7.7	Reinigung / Pflege ...			
	Serviceadresse			

Bedienungsübersicht

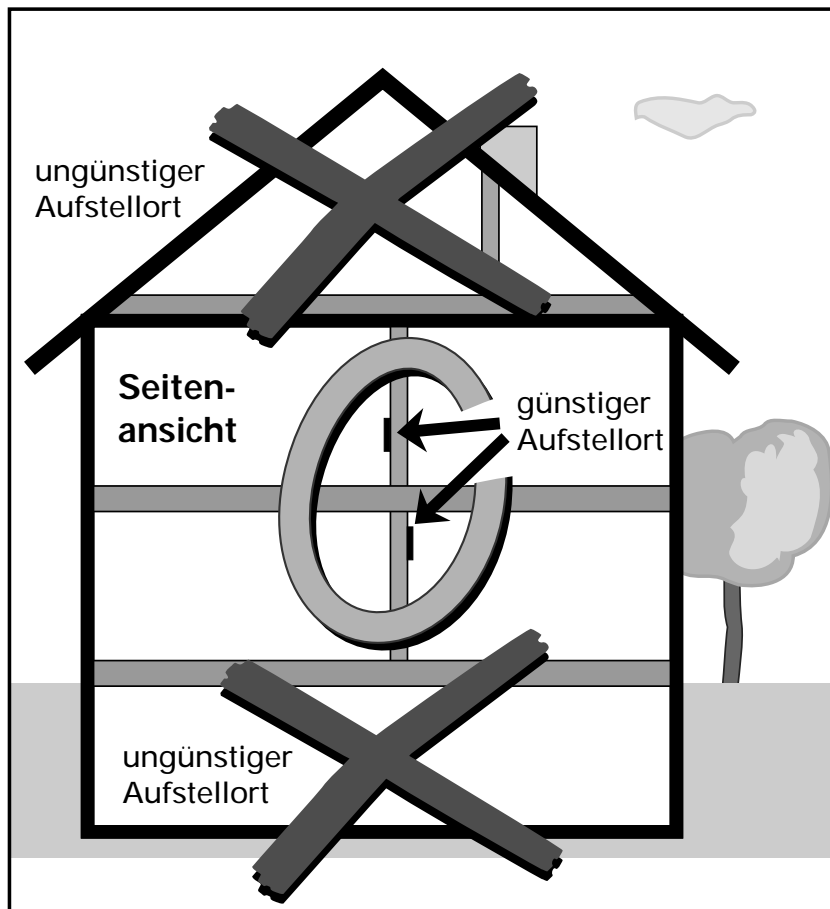
1 Bedienungsübersicht

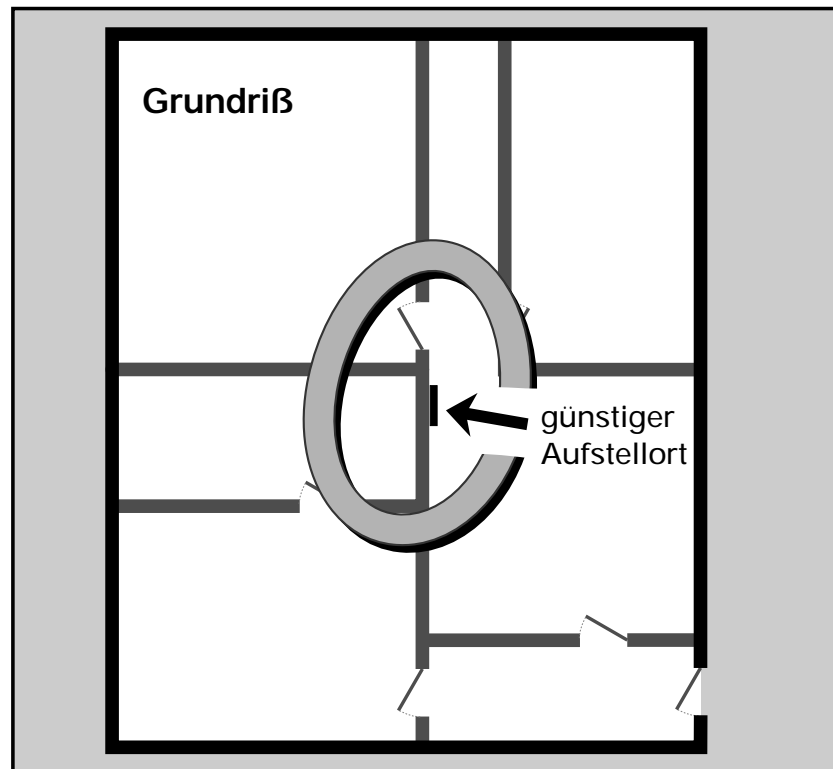
1.1 Erste Inbetriebnahme

Hinweise für den Montageort

- Montieren Sie die Basis räumlich zentral in dem Bereich, in dem Sie telefonieren wollen. Also nicht auf einem Dachboden oder in einem Keller, wenn Sie hauptsächlich im Erdgeschoß telefonieren.
- In der Nähe der Basis werden eine Netzsteckdose sowie eine Telefonanschlußdose benötigt.
- Die Basis sollte nicht hinter Einrichtungsgegenständen oder Metalltüren, sondern frei zugänglich aufgehängt werden.
- Montieren Sie die Basis nicht dort, wo sie durch Beton- oder Metallwände funktechnisch stark abgeschirmt wird, z.B. nicht in Mauernischen.
- Vermeiden Sie die Aufstellung an Orten, an denen es zu starker Staub- oder Rauchentwicklung kommt.

Beispiel für den Montageort (schematisierte Darstellung)





Beispiel für den Montageort (schematisierte Darstellung)

- Montieren Sie die Basis nicht in der Nähe von z.B. CD-Spielern, Videorecordern, Fernsehgeräten, Radios, Computern oder Mikrowellengeräten, damit eine eventuelle gegenseitige Beeinflussung vermieden wird. Auch sollte sie nicht in Feucht-Räumen, in Quellen (z.B. über Heizkörpern) installiert werden. Vermeiden Sie eine direkte Sonnenbestrahlung der Basis.
- Verschließen oder verdecken Sie nicht die Belüftungsslitze des Gehäuses.

Reichweite

- Ihre Handsets können Sie innerhalb der Funkreichweite der Basis betreiben. Auf einer freien Fläche beträgt diese Reichweite bis zu 200 m. Sie reduziert sich entsprechend durch Hindernisse wie Mauern, Zäune, Häuser oder Bäume.
- Innerhalb von Gebäuden verringert sich die Reichweite durch Wände, Zimmerdecken, Fußböden und Einrichtungsgegenstände. Abhängig von diesen Gegebenheiten und dem Aufstellort der Basis ergeben sich unter Umständen deutlich verringerte Reichweiten. Achten Sie deshalb auf eine funktechnisch günstige Aufstellung der Basis.

Bedienungsübersicht

● Wandaufhängung und Anschluß der Kabel

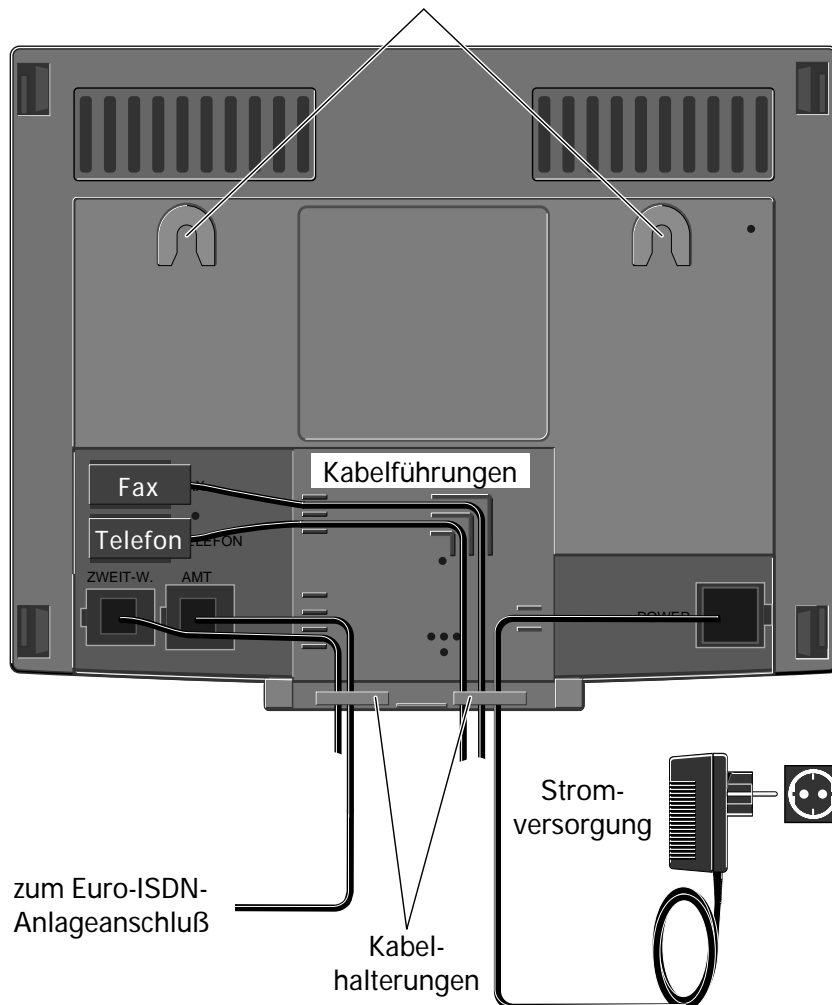
Anschluß der Kabel

- Anschlußstecker für die Stromversorgung in die vorgesehenen Buchsen der Basis stecken.

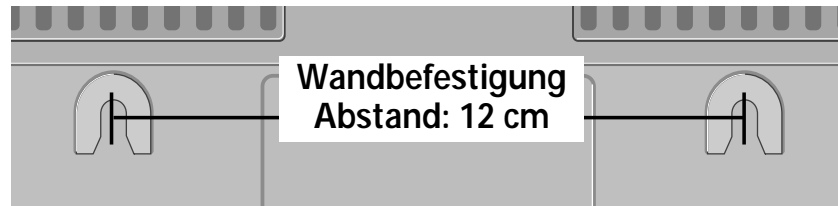
Aus Sicherheitsgründen muß der Western-Stecker des Netzteils zuerst in die Buchse der Basis gesteckt werden. Stecken Sie das Netzgerät erst danach in eine Netz-Steckdose!

- Anschlußstecker für den Telefonanschluß in die vorgesehenen Buchsen der Basis stecken.
- Fax-Gerät und/ oder drahtgebundenes Telefon anschließen.
- Kabel in die vorgesehenen Führungen legen
- Kabel hinter den Kabelhalterungen herausführen (Unterseite des Gehäuses; siehe Zeichnung).

Halterungen für Wandbefestigung
Abstand: 12 cm



Wandbefestigung:



auf der Rückseite der Basis (Abstand 12 cm)

- Bohren Sie zwei Löcher:
Durchmesser: 5 mm Abstand: 12 cm
- Mitgelieferte Dübel einsetzen.
- Schrauben eindrehen bis zwischen Schraubenkopf und Wand ein Abstand von ca. 3 mm bleibt.
- Basis mit den entsprechenden Halterungen für die Wandbefestigung (siehe Zeichnung) auf die Schrauben hängen.
- Stecker der Telefonanschlußleitung in die Anschlußbuchse des Telefonanschlusses stecken.
- Stecken Sie das Netzgerät erst danach in eine 220/230 Volt-Steckdose!

Achtung: Aus Sicherheitsgründen muß der Western-Stecker des Netzteils vorher in die entsprechende Buchse der Basis gesteckt werden.

- Sie können jetzt die Handsets an der Basis einbuchen (siehe dazu Kap. 1.2 und 1.3)

● Betrieb eines drahtgebundenen Telefons

- Nachdem Sie das Telefon an die entsprechende Buchse angeschlossen haben:

Nahezu alle Funktionen der Anlage DigiCell i können auch mit einem drahtgebundenen Telefon genutzt werden.

Verwenden Sie hierzu die Anleitung »Bedienung über Kennziffern«.

● Betrieb eines Fax-Gerätes

- Nachdem Sie das Fax-Gerät an die entsprechende Buchse angeschlossen haben:

Sie können auch ein im Gespräch angekündigtes Fax zu Ihrem Gerät weitervermitteln (»Vermittlung zum Fax, siehe dazu Kap. 4.2)

Fax versenden: Wählen Sie am Faxgerät zuerst eine »0«, um die Amtsleitung zu belegen. Geben Sie danach wie gewohnt die Rufnummer ein.

1.2 Handsets und Basis

Bevor Sie mit einem Handset telefonieren können, muß es an einer Basis eingebucht werden.

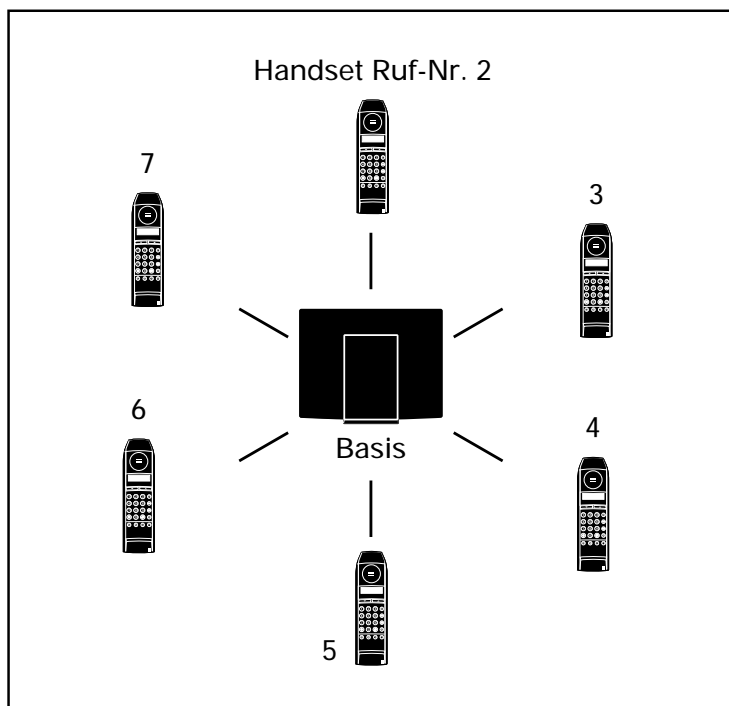
Nachdem Sie in ein noch nicht eingebuchtes Handset den geladenen Akku eingesetzt haben, erhalten Sie im Display die Anzeige, daß keine Basis vorhanden ist.

KEINE BASIS

(Diese Meldung erhalten Sie auch, wenn sich ein bereits eingebuchtes Handset außerhalb der Reichweite seiner Basis befindet.)

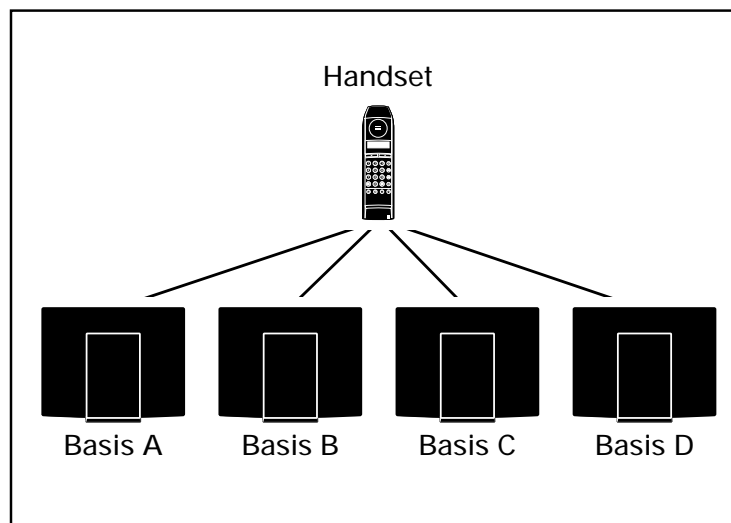
In den Kapiteln 1.2 und 1.3 dieser Bedienungsanleitung erhalten Sie allgemeine Hinweise zum Einbuchen. **Den genauen Ablauf des Einbuchens entnehmen Sie der Bedienungsanleitung für das Handset DigiCell CX.**

- Maximal 6 Handsets können gemeinsam an einer Basis betrieben werden (**Multilink**). Sie haben die (internen) Telefonnummern 2 bis 7.



- Sie können das Handset an maximal 4 Basisstationen einbuchen (**Multiaccess**).

So können Sie beispielsweise dasselbe Handset bei der Arbeit in verschiedenen Räumen einer Firma nacheinander an mehreren Basisstationen zu nutzen. Sie haben so z.B. immer dieselben Kurzwahl- oder Wahlwiederholungs-Nummern zur Verfügung.

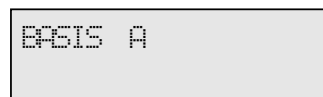


Das automatische Weiterleiten eines Gesprächs zwischen den Basisstationen ist nicht möglich.

Die Basisstation wird beim Einbuchen mit A, B, C oder D benannt.

Die Benennung mit A, B, C oder D gilt nur für das jeweilige Handset. Beispiel: Die von einem Handset mit A benannte Basis kann von einem anderen beim Einbuchen auch mit B benannt werden.

Die aktuelle Basis wird Ihnen im Display des Handsets angezeigt:



- Von einer Basis zur nächsten wechseln Sie mit einer einfachen Bedien-Prozedur.
Diese entnehmen Sie der Bedienungsanleitung für das Handset DigiCell CX.

Das Handset kann nicht gleichzeitig an mehreren Basisstationen aktiviert sein. Ihr Handset ist jeweils nur für eine Basis nutzbar (auch wenn Sie mit Ihrem Handset an mehreren Basisstationen eingebucht sind).

1.3 Handset an einer Basis einbuchen

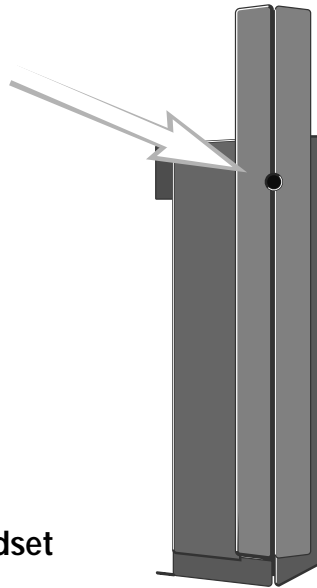
Um mit dem Handset telefonieren zu können, müssen Sie es zuerst an einer Basis einbuchen. Dazu muß es sich in einem Abstand von ca. 1 Meter zur Basis befinden!

Den genauen Ablauf des Einbuchens entnehmen Sie der Bedienungsanleitung für das Handset DigiCell CX.

1.3.1 Basis für das Einbuchen aktivieren

- Zunächst geben Sie am Handset die Benennung der Basis ein (A, B, C oder D). **Siehe dazu die Bedienungsanleitung für das Handset DigiCell CX.**

Schalter an der linken Seite der Basis mit einem geeigneten Gegenstand (z.B. Kugelschreiberspitze) betätigen (siehe Zeichnung).



Die Anlage »wartet« nun für einen Zeitraum von 30 Sekunden darauf, daß an einem Handset die Prozedur für das Anmelden des Handsets durchgeführt wird.

1.3.2 Anmelde-Prozedur am Handset durchführen

Überblick über den Ablauf:

- Basis für das Einbuchen aktivieren (siehe oben). Nachdem die Basis zu Einbuchen aktiviert wurde, muß der Vorgang des Einbuchens **innerhalb von 30 Sekunden** erfolgen. Gegebenenfalls Vorgang erneut beginnen.
- Prozedur für das Anmelden am Handset durchführen (»ANMELDEN« ist ein Unter-Menü der Funktion »EINBUCHEN«. **Siehe dazu die Bedienungsanleitung für das Handset DigiCell CX.**

Die Bedienung dieser Funktion ist durch die PIN des Handsets und das Paßwort der Anlage geschützt. Im Auslieferungszustand jeweils »0 0 0 0« (→ 6.3).

- **Nach dem Einbuchen können Sie telefonieren.**

2 Telefonieren

Rufnummern / Durchwahlnummern:

Die **Rufnummern 1 bis 7** sind sowohl **interne Rufnummern**, als auch die **Durchwahlnummern** bei Anrufen von extern (aus dem öffentlichen Telefonnetz).

Als Durchwahlnummern werden Sie bei der Wahl an die Rufnummer der Telefonanschlusses angehängt, um ein bestimmtes Telefon zu erreichen.

Beispiel: Ihr Telefonanschluß hat die Rufnummer »5 99 88 -«, dann wird das Handset mit der Nummer »4« durch Wahl von »5 99 88 - 4« erreicht.

0: Bei Wahl von (z.B.) »5 99 88 - **0**« durch einen externen Anrufer wird dieses Gespräch an allen im Anrufschema (☞ 5.5, 6.10.3) eingetragenen Telefonen signalisiert.

1: drahtgebundenes **Standardtelefon**

2 bis 7: Durchwahlnummern / interne Rufnummern der **Handsets**

8: **Fax-Gerät.** Das Fax-Gerät ist nur von extern über die Durchwahlnummer 8 zu erreichen. Während eines Gespräches vermitteln Sie ein ankommendes Fax zu Ihrem Gerät mit der Funktion »FAXABWURF«.

Wird mit einer Durchwahl-Nummer ein nicht vorhandenes Handset angerufen, so wird dieser Anruf bei allen im Anrufschema eingetragenen Telefone signalisiert (z.B. bei »5 99 88 - **3**«, wenn es ein Handset mit dieser Nummer an Ihrer Anlage nicht gibt).

Fax versenden:

Wählen Sie am Faxgerät zuerst die »0«, um die Amtsleitung zu belegen. Geben Sie danach wie gewohnt die Rufnummer ein.

»Teilnehmer«

Wird der Begriff »Teilnehmer« verwendet, so sind damit alle an Ihrer Telefonanlage betriebenen Geräte gemeint: Handsets, drahtgebundenes Telefon und Fax-Gerät.

Zeitbegrenzung

Die meisten nicht abgeschlossenen Bedienungen, Programmierungen oder Kontrollanzeigen werden 30 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung (ohne Änderung) abgebrochen.

Telefonieren

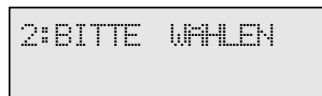
2.1 Ruhezustand

Der Ruhezustand ist der Grundzustand; ein ankommendes Gespräch wird durch den Tonruf des Handsets signalisiert.



Das Display zeigt die aktuelle Basis an (☞ 1.2 ff.)

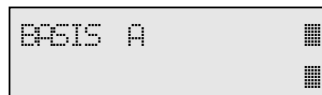
Nachdem Sie das Telefon durch Drücken der »EIN-AUS«-Taste eingeschaltet haben, wird links im Display die Nummer angezeigt, unter der das Handset an der aktuellen Basis eingebucht ist (☞ 1.2, 1.3). Dies ist auch die (interne) Rufnummer dieses Handsets.



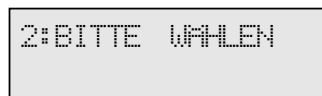
2.2 Einschalten und wählen

2.2.1 Internen Gesprächspartner anrufen

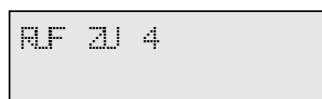
- Ruhezustand
(☞ 2.1 Ruhezustand)



- »EIN-AUS«-Taste drücken

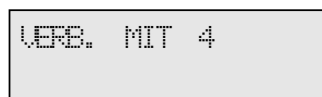


- interne Rufnummer eingeben (Ziffer wird nach der Eingabe)

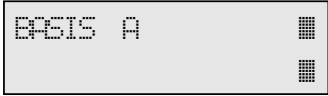

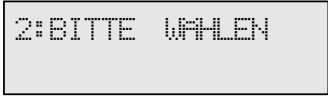



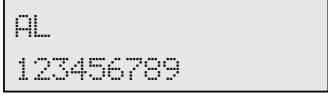



(Wird das Telefon nicht sofort gefunden, erhalten Sie die Anzeige »BITTE WARTEN«)

- Gespräch führen



2.2.2 Externen Gesprächspartner anrufen

	- Ruhezustand (☞ 2.1 Ruhezustand)	
	- »EIN-AUS«-Taste drücken	
	- Taste »0« drücken (die Amtsleitung wird belegt)	
	- externe Rufnummer eingeben (Ziffern werden nach der Eingabe sofort gewählt)	
	- Gespräch führen	

2.2.2.1 Amtsleitung reservieren

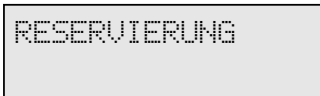
Ist die Amtsleitung besetzt (Besetztton nach Drücken der »0«), können Sie sich diese reservieren lassen. Die Reservierung gilt für einen Zeitraum von 45 Minuten.

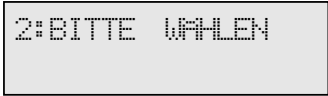


	- Taste »0« erneut drücken (Amtsleitung wird reserviert)	
---	---	--


	- »EIN-AUS«-Taste drücken
---	---------------------------

Sobald die Amtsleitung frei ist:
Sie werden mit einem besonderen Tonruf und Display-Text angerufen (Dauer: 1 Minute).



	- »EIN-AUS«-Taste drücken	
---	---------------------------	--

	- Taste »0« drücken
---	---------------------

	- Rufnummer wählen
---	--------------------

2.3 Gespräch entgegennehmen

2.3.1 Signalisierung von Anrufen

Wird Ihr Handset angerufen, können Sie die Art des Anrufs am **Tonruf** erkennen. Es lassen sich unterscheiden:

- **Interne Anrufe** (Anrufe innerhalb Ihrer DigiCell-Anlage) (siehe auch ↪ 5.3 Rufkadenz und ↪ 5.2 Coderuf)
- **Externe Anrufe** (über die Amtsleitung aus dem öffentlichen Telefonnetz): Mit der entsprechenden Durchwahl-Nummer (identisch mit der internen Rufnummer) wird das gewünschte Telefon direkt erreicht. Mit der Wahl der Ziffer »0« statt einer Durchwahl wird dieser Anruf an allen Telefonen signalisiert. Anrufe werden an einem Telefon nur signalisiert, wenn es in das Anrufschema eingetragen sind (↪ 5.5, 6.10.3).
- **Reservierungsrufe** ↪ 2.2.2.1
- **Wiederanrufe** ↪ 4.4 und 4.5

Dauer: Externe Anrufe werden ohne Begrenzung durch die Anlage, interne Anrufe jeweils 60 Sekunden, Wiederanrufe 40 Sekunden lang signalisiert.

Anzeige der Rufnummer: Erfolgt der Anruf ebenfalls von einem ISDN-Telefonanschluß aus, wird bei Ihnen die Rufnummer des Anrufers angezeigt. Bei Anrufen aus dem analogen Netz wird die Rufnummer nicht angezeigt.

2.3.2 Anruf entgegennehmen

Bei internem Anruf:

»RUF VON« und interne Rufnummer

RUF VON 7

Bei externem Anruf:

»RUF VON« und »AL« für »Amtsleitung« (Anruf von einem analogen Telefonanschluß) bzw. der Nummer des Anrufenden (Anruf von einem ISDN-Anschluß; siehe oben)

RUF VON AL

RUF VON
04311234656577



- »EIN-AUS«-Taste drücken, um das Gespräch entgegenzunehmen

VERB. MIT AL

VERB. MIT
04311234656577

2.4 Gespräch beenden / Ausschalten

- Sie befinden sich in einem Gespräch (Beispiel: Externgespräch))

VERB. MIT
123456789



- »EIN-AUS«-Taste drücken
(Verbindung wird beendet, Anzeige der Gebührensumme dieser Verbindung und danach Ihrer aktuellen Basis)

S:000000 E:0000

BASIS A

oder

- Handset in die Ladeablage stellen
(Verbindung wird beendet,

 **Bedienungsanleitung für das Handset DigiCell**
CX: Akkuladung, Akkupflege)

Wenn Ihr Gesprächspartner das Gespräch beendet hat:

Wenn das **Gespräch von Ihrem Gesprächspartner beendet** wurde, erhalten Sie die Aufforderung, das Gerät auszuschalten.

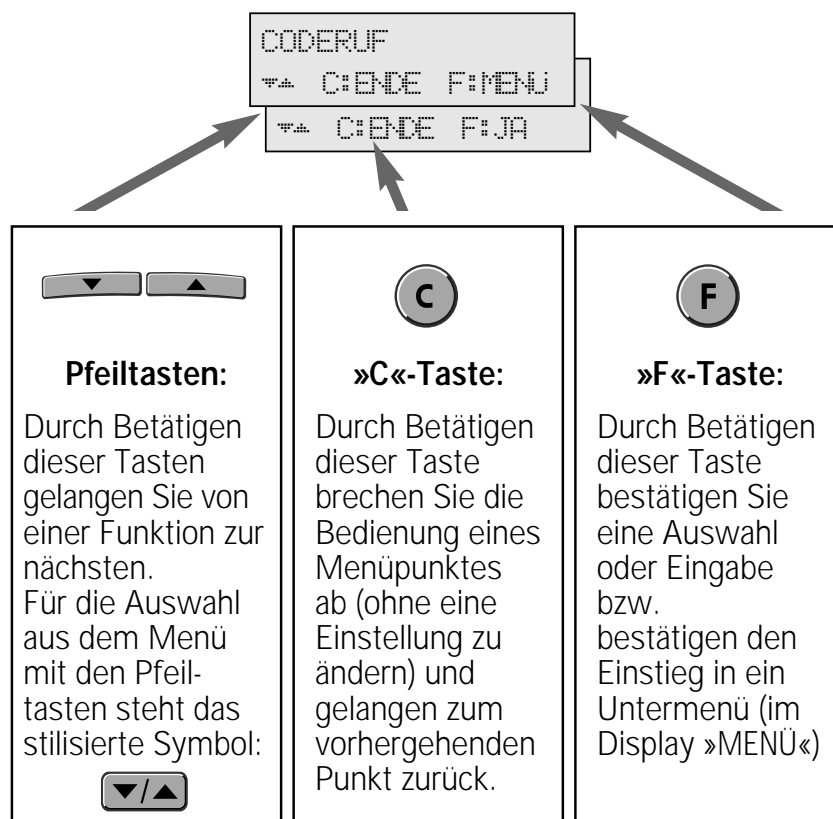
BITTE AUSLÖSEN

3 Bedienführung

3.1 Funktionsauswahl aus dem Menü

Bei der Bedienung des Handsets werden Sie durch die Benutzerführung im Display unterstützt.

Die Funktionsauswahl erfolgt über ein Menü. Dabei benutzen Sie folgende Tasten (Beispiel: Menüpunkt »Coderuf«):




3.2 Bedien-Menü der Anlagen-Funktionen


Die vorliegende Bedienungsanleitung erläutert Ihnen alle Möglichkeiten Ihrer DigiCell-Anlage. Diese erweitern den Funktionsumfang des DigiCell-Handsets (*siehe Bedienungsanleitung für das Handset DigiCell CX*).


Alle Funktionen sind in einem gemeinsamen Bedien-Menü zusammengefaßt. Die Übersicht auf der folgenden Seite bietet Ihnen einen Überblick über das Anlagen-Menü.


Im Menü sind nur die jeweils aktuell verfügbaren Funktionen angezeigt: so ist z.B. der Menüpunkt »Makeln« nur während des Gespräches nach Betätigen der Intern-Taste.

3.3 Menü aufrufen

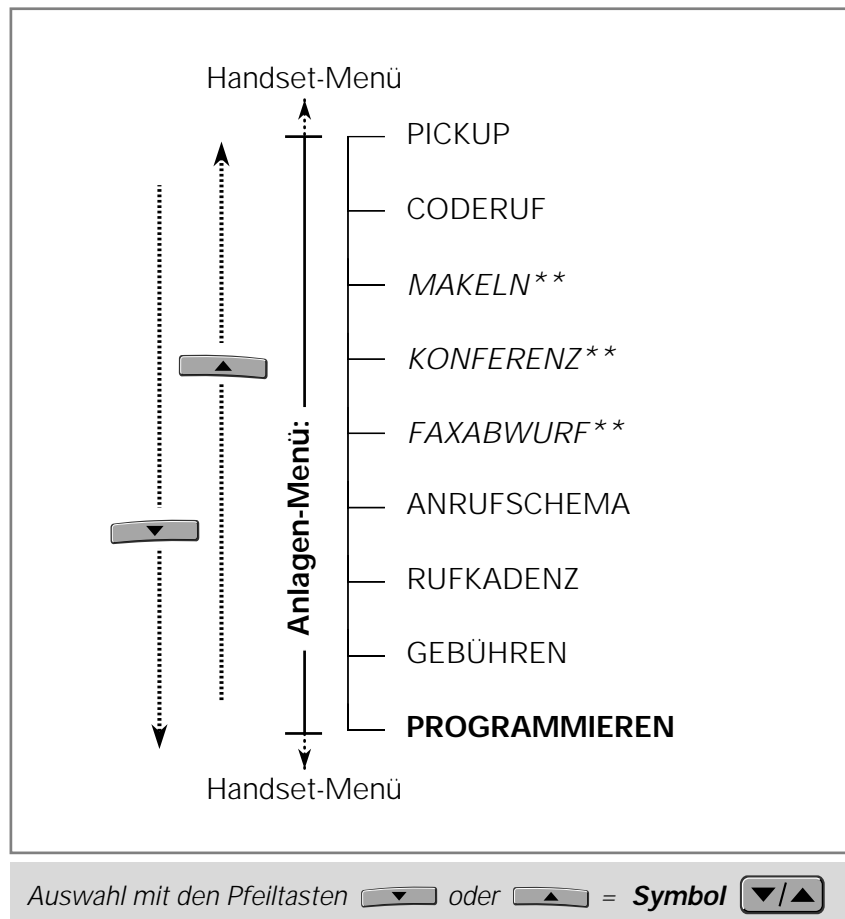
-  - »EIN-AUS«-Taste drücken

2:BITTE WAHLEN
-  - »F«-Taste drücken

FUNKTIONSAUSWAHL
C:ENDE F:MENU
-  - »F«-Taste erneut drücken
Kurzwahl ist der erste Punkt des Handset-Menüs

KURZWAHL
*+ C:ENDE F:MENU
-  - mit den Pfeiltasten den gewünschten Menüpunkt auswählen

Das Anlagen-Menü:



* Menüpunkt nur im Gespräch nach Drücken der Signaltaste verfügbar
 ** Menüpunkt nur im Gespräch nach Drücken der Intern-Taste verfügbar

3.4 Bedienung über Kennziffern

- Sie können die Funktionen Ihrer DigiCell-Telefonanlage auch durch die Eingabe von Kennziffern aktivieren.
- Die Kennziffern werden Ihnen in einer kurzen Anleitung dargestellt. Über Nutzung und Wirkung einer Funktion orientieren Sie sich in der vorliegenden Bedienungsanleitung für die Telefonanlage.
- Die Bedienung über Kennziffern ermöglicht es, auch **am drahtgebundenen Telefon die Funktionen der DigiCell-Telefonanlage zu nutzen** (*Siehe dazu die Bedienungsanleitung für die Bedienung über Kennziffern*).
- Die Bedienung über Kennziffern ist **auch vom Handset aus möglich**.
Ein Wechseln zwischen Menü- und Kennziffern-Bedienung ist während einer Bedienprozedur nicht möglich.


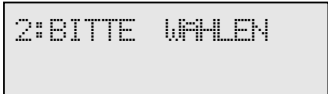





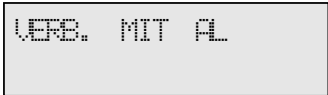
4 Besondere Funktionen beim Telefonieren

4.1 Pick Up

Ist ein Handset nicht in das Anrufschema eingetragen, werden keine externen Anrufe signalisiert (☞ 5.5, 6.10.3).


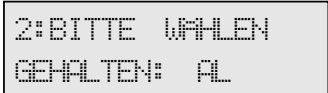



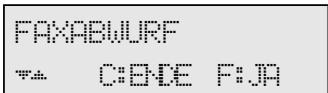

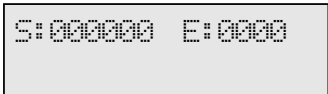
Externe Anrufe, die an einem anderen (eingetragenen) Telefon signalisiert werden, können aber dennoch mit der Funktion »PICK UP« entgegengenommen werden.

Sie hören, daß an einem anderen Telefon Ihrer Basis ein externer Anrufe signalisiert wird (☞ 2.3).

- | | | |
|---|--|--|
|  | - »EIN-AUS«-Taste drücken |  |
|  | - 2 mal »F«-Taste drücken, um die Funktionsauswahl aufzurufen | |
|  | | |
|  | - Menüpunkt »PICK UP« auswählen |  |
|  | - »F«-Taste drücken
<i>(Externgespräch ist herangeholt)</i> |  |

4.2 Vermittlung zum Fax

Sie befinden sich in einem Externgespräch. Ihr Gesprächspartner kündigt Ihnen die Übermittlung eines Faxes an:

- | | | |
|---|---|--|
|  | - Intern-Taste drücken |  |
|  | - 2 mal »F«-Taste drücken, um die Funktionsauswahl aufzurufen | |
|  | | |
|  | - Menüpunkt »FAXABWURF« auswählen |  |
|  | - mit »F«-Taste bestätigen
<i>(Fax ist vermittelt)</i> |  |

4.3 Rückfrage

Sie führen ein Gespräch und wollen an einen internen oder externen Gesprächspartner eine (Rück-)Frage stellen. Während der Rückfrage wird der erste Gesprächspartner »gehalten«. Er kann die Rückfrage nicht mithören. Danach führen Sie das erste Gespräch fort.

4.3.1 Rückfrage intern

(Beispiel: während eines Interngespräches)

VERB. MIT 3



- Intern-Taste drücken

2:BITTE WAHLEN
GEHALTEN: 3



- interne Rufnummer eingeben

RF ZU 4

Rückfragegespräch führen

4.3.2 Rückfrage extern

(Beispiel: während eines Interngespräches)

VERB. MIT 3



- Intern-Taste drücken

2:BITTE WAHLEN
GEHALTEN: 3



- »0« eingeben

AL



- externe Rufnummer eingeben

AL
12345678

Rückfragegespräch führen

4.3.3 Rückfrage beenden:



- Intern-Taste drücken







(Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden)

4.4 Vermitteln

Sie führen ein Gespräch und wollen es zu einem anderen Telefon ihrer aktuellen Basis vermitteln.






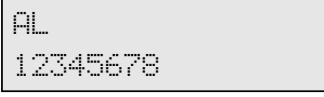

4.4.1 Vermitteln zu einem internen Gesprächspartner

Sie können externe und interne Gespräche zu einem internen Telefon vermitteln:

- Sie befinden sich in einem Gespräch (Beispiel: Externgespräch)

-  - Intern-Taste drücken

-  - interne Rufnummer wählen ggf. Gespräch ankündigen (*Vermitteln ist auch ohne Ankündigung möglich*)

-  - »EIN-AUS«-Taste drücken (*Gespräch ist übergeben*)

4.4.2 Vermitteln zu einem externen Gesprächspartner

Sie können interne Gespräche zu einem externen Telefon vermitteln. Sie führen ein Interngespräch:

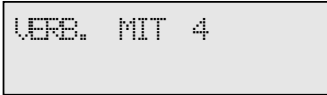







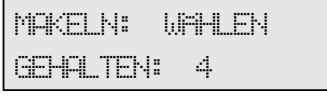





-  - Intern-Taste drücken

-  - »0« eingeben

-  - externe Rufnummer wählen ggf. Gespräch ankündigen (*Vermitteln ist auch ohne Ankündigung möglich*)

-  - »EIN-AUS«-Taste drücken (*Gespräch ist übergeben*)

Hinweis:

Das Vermitteln ist auch ohne Ankündigung möglich. Wird ein so vermitteltes Gespräch nicht entgegengenommen, meldet sich nach einer bestimmten Zeit als **Wiederanruf** zurück. Es ist am Tonruf erkennbar (☞ 7.4 Töne).

4.5 Makeln

Durch die Funktion »MAKELN« können Sie mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen. Der jeweils nicht im Gespräch befindliche Gesprächspartner kann das Gespräch nicht mithören! Makeln ist mit einem internen und einem externen oder je zwei internen oder externen Gesprächspartnern möglich.

- Sie befinden sich in einem Gespräch
(Beispiel: Interngespräch) 
-  - Intern-Taste drücken 
-  - 2 mal »F«-Taste drücken,
um die Funktionsauswahl
aufzurufen
-  - Menüpunkt »MAKELN«
 auswählen 
-  - mit »F«-Taste bestätigen 
- 2. Gespräch einleiten**
(für internes Gespräch die interne Rufnummer eingeben; für externes Gespräch »0« und die externe Rufnummer)
Beispiel Externgespräch
-  - Taste »0« drücken 
-  - Rufnummer eingeben 
*Sobald die 2. ächs-
verbindung besteht:*
-  - **mit der Intern-Taste wechseln Sie nun von einem Gespräch zum anderen**

Makeln beenden:

-  - »EIN-AUS«-Taste drücken
(die zuletzt geführte Gesprächsverbindung ist damit beendet)
- Die noch bestehende Gesprächsverbindung meldet sich mit einem **Wiederanruf** (☎ 7.4 Töne).


4.6 Konferenz

Die »KONFERENZ« ermöglicht das gemeinsame Gespräch von drei Gesprächspartnern (2 interne und 1 externer). **Einer davon muß ein externer Gesprächspartner sein!** Es ist jeweils nur eine Konferenz pro DigiCell-Anlage möglich. Gleichzeitige Benutzung des drahtgebundenen Telefons und das Aktivieren einer Konferenz ist nicht möglich. Ausnahme: Das drahtgebundene Telefon ist Teilnehmer dieser Konferenz. Die Konferenz kann nicht eingeschaltet werden, wenn bereits ein anderes Externgespräch geführt wird. Während einer Konferenz können keine weiteren externen Anrufe entgegengenommen werden.

Sie führen ein Gespräch (Beispiel Externgespräch) und wollen einen 2. Gesprächspartner beteiligen:

 - Intern-Taste drücken

```
VERB. MIT  
12345
```

 - 2 mal »F«-Taste drücken, um die Funktionsauswahl aufzurufen




 - Menüpunkt »KONFERENZ« auswählen

```
2:BITTE WAHLEN  
GEHALTEN: AL
```

 - mit »F«-Taste bestätigen

```
KONFERENZ  
* C:ENDE F:JA
```


 - **2. Gespräch einleiten** (für internes Gespräch die interne Rufnummer eingeben; für externes Gespräch »0« und die externe Rufnummer)

```
KONF: WAHLEN  
GEHALTEN: 2
```

```
RUF ZU 5
```

```
VERB. MIT 5
```

*Sobald die 2. ächs-
verbindung besteht:*

 - **Intern-Taste drücken, um die Konferenz einzuschalten.** Sie können jetzt zu dritt miteinander sprechen.

```
KONFERENZ AL 5  
* C:ENDE F:JA
```

Konferenz beenden:

Beendet einer der drei Konferenzteilnehmer das Gespräch, bleiben die beiden anderen miteinander verbunden. Beendet der externe Gesprächspartner das Gespräch, hören Sie den Besetzt-Ton. Beenden Sie ebenfalls das Gespräch.

5 Komfortmerkmale

5.1 Anklopfen

Interngespräche können Sie führen, ohne fürchten zu müssen, für externe Anrufe nicht erreichbar zu sein: Amtsgespräche werden durch das »Anklopfen« signalisiert. Sie hören dann – in das Interngespräch hinein – einen speziellen Ton (☞ 7.4 Töne). Wollen Sie den externen Anruf entgegennehmen, beenden Sie das interne Gespräch. Das Externgespräch wird Ihnen nun wie gewohnt signalisiert.

5.2 Coderuf

Coderuf ist ein besonderer Tonruf, mit dem Sie – als Anrufer – Ihren internen Anruf an einem anderen Handset akustisch kenntlich machen können. Dafür stehen Ihnen 3 Coderufe zur Verfügung. Beim Angerufenen ertönt der Tonruf entsprechend jeweils 1, 2 oder 3fach (siehe auch ☞ 7.2 »Coderuf«).



- »EIN-AUS«-Taste drücken

2:BITTE WÄHLEN



- 2 mal »F«-Taste drücken, um die Funktionsauswahl aufzurufen



- Menüpunkt »CODERUF« auswählen

CODERUF
↔ C:ENDE F:MENU



- mit »F«-Taste bestätigen



- Mit den Pfeiltasten den gewünschten Coderuf auswählen (1, 2 oder 3).

CODERUF: 3
↔ C:ENDE F:JA



- »F«-Taste drücken

CODERUF: WÄHLEN



- interne Rufnummer eingeben
(der Anruf wird mit dem gewählten Coderuf 1 Minute lang signalisiert)

RUF ZU 4

5.3 Rufkadenz

Für die Signalisierung interner Anrufe an Ihrem Handset stehen Ihnen 2 sogenannte Rufkadenzen zur Verfügung (→ 7.2)

- 

- »EIN-AUS«-Taste drücken

2:BITTE WAHLEN
- 

- 2 mal »F«-Taste drücken,
um die Funktionsauswahl
aufzurufen
- 

- Menüpunkt »RUFKADENZ«
auswählen

RUFKADENZ
↔ C:ENDE F:MENU
- 

- mit »F«-Taste bestätigen
*(eingestellter Zustand wird
angezeigt)*

RUFKADENZ: 1
↔ C:ENDE F:JA
- 

- mit den Pfeiltasten den
gewünschten Rufton
auswählen (1 oder 2)

RUFKADENZ: 2
↔ C:ENDE F:JA
- 


- mit »F«-Taste bestätigen

BITTE AUSLÖSEN
- 


- »EIN-AUS«-Taste drücken


5.4 Gebührenabfrage

Sie können sich die Summe aller Gebühren und diejenigen des letzten gebührenpflichtigen Gespräches an ihrem Handset anzeigen lassen.


- 

- Gerät einschalten.

2:BITTE WAHLEN
- 

- 2 mal »F«-Taste drücken,
um die Funktionsauswahl
aufzurufen
- 

- Menüpunkt »GEBÜHREN«
auswählen

GEBÜHREN
↔ C:ENDE F:JA
- 

- mit »F«-Taste bestätigen
(Anzeige der Gebühren)

S:123456 E:0001
C:ENDE

5.5 Anrufschema

Wenn externe Anrufe an Ihrem Telefon signalisiert werden sollen, muß Ihr Telefon in das Anrufschema eingetragen sein (nach dem Einbuchen sind die Handsets jeweils eingetragen).

Das drahtgebundene Telefon ist immer eingetragen und kann nicht ausgetragen werden.

Sollen an einem Handset keine externen Anrufe signalisiert werden, tragen Sie dieses aus dem Anrufschema aus.

Das auf dieser Seite beschriebene Ein- oder Austragen gilt jeweils für das Handset an dem die Programmierung durchgeführt wird. In Kapitel 6.10.3 wird beschrieben, wie Sie auch für andere Telefone die Eintragung im Anrufschema festlegen (sofern Sie das Paßwort der Basis kennen).



- »EIN-AUS«-Taste drücken

```
2:BITTE WALEN
```



- »F«-Taste drücken

```
FUNKTIONSAUSWAHL  
C:ENDE F:MENU
```



- »F«-Taste erneut drücken

```
KURZWAHL  
↔ C:ENDE F:MENU
```



- mit den Pfeiltasten den Menüpunkt »ANRUFSCHEMA« auswählen

```
ANRUFSCHEMA  
↔ C:ENDE F:MENU
```



- mit »F«-Taste bestätigen (eingestellter Zustand wird angezeigt)

```
2:AMTSRUFE: AUS  
↔ C:ENDE F:JA
```



- mit den Pfeiltasten den gewünschten Zustand einstellen (ein oder aus)

```
2:AMTSRUFE: EIN  
↔ C:ENDE F:JA
```



- mit »F«-Taste bestätigen

```
ANRUFSCHEMA  
↔ C:ENDE F:MENU
```

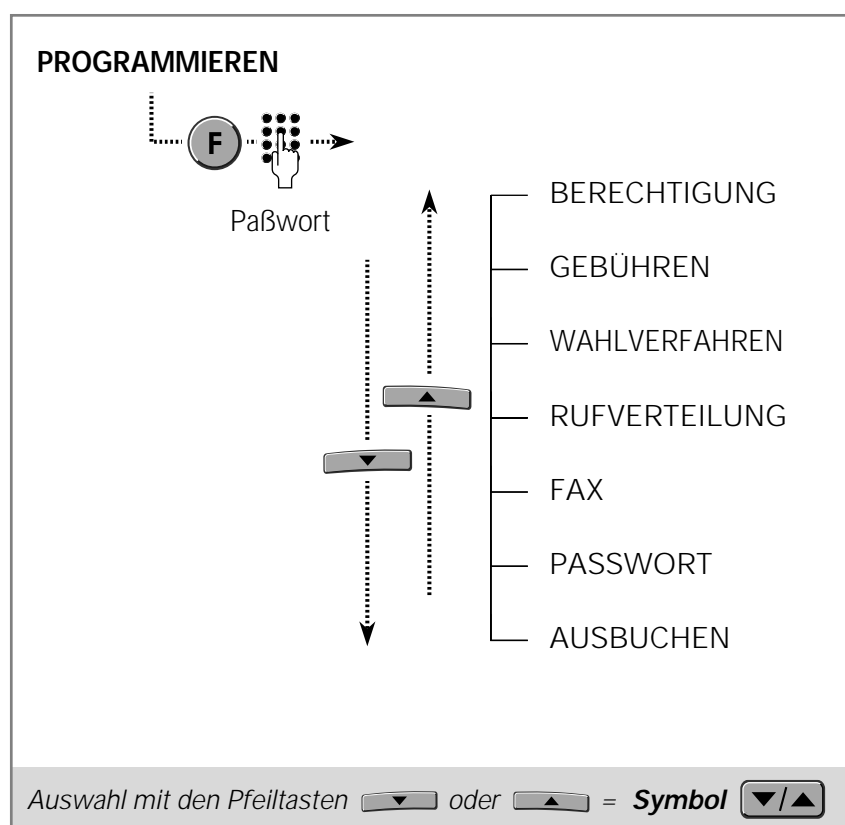

6 Einstellen der Telefonanlage

- Sie können Ihre DigiCell-Telefonanlage den eigenen Anforderungen entsprechend anpassen.

Die zum Einstellen der Anlage nötigen Funktionen sind im Menü »PROGRAMMIEREN« zusammengefaßt.



- Sie erreichen dieses Menü über die Funktionsauswahl wie in Kapitel 6.1 beschrieben.



- Änderungen an den Einstellungen können Sie nur durchführen, wenn Ihnen das Paßwort bekannt ist. Bei Auslieferung ist das Paßwort »0 0 0 0«. Sie sollten es ändern, um unbefugte Programmierungen zu verhindern (☞ 6.3).
- Erfolgt bei der Bedienung einer Programmierfunktion für einen Zeitraum von 30 Sekunden keine Tastenbetätigung, wird die Bedienung abgebrochen. Im Display werden Sie aufgefordert: »BITTE AUSLÖSEN«. Schalten Sie das Gerät aus und führen danach die Programmierung erneut durch.


Einstellen der Telefonanlage

6.1 Programmierungen einleiten

Alle Programmierungen werden folgendermaßen eingeleitet (Dies gilt für alle Programmierungen in Kapitel 6 und 7.1):

-  - »EIN-AUS«-Taste drücken

-  - »F«-Taste drücken

-  - »F«-Taste erneut drücken (erster Menü-Punkt ist die »KURZWAHL« (Handset-Menü))

-  - mit den Pfeiltasten den Menüpunkt »PROGRAMMIEREN« auswählen

-  - mit »F«-Taste bestätigen


-  - Vierstelliges Paßwort eingeben. Die 4 Ziffern werden bei der Eingabe durch Striche dargestellt.

- mit den Pfeiltasten die gewünschte Programmierung auswählen (erster Menüpunkt ist »BERECHTIGUNG«)

-  - gewünschten Menüpunkt auswählen

6.2 Programmierung abbrechen

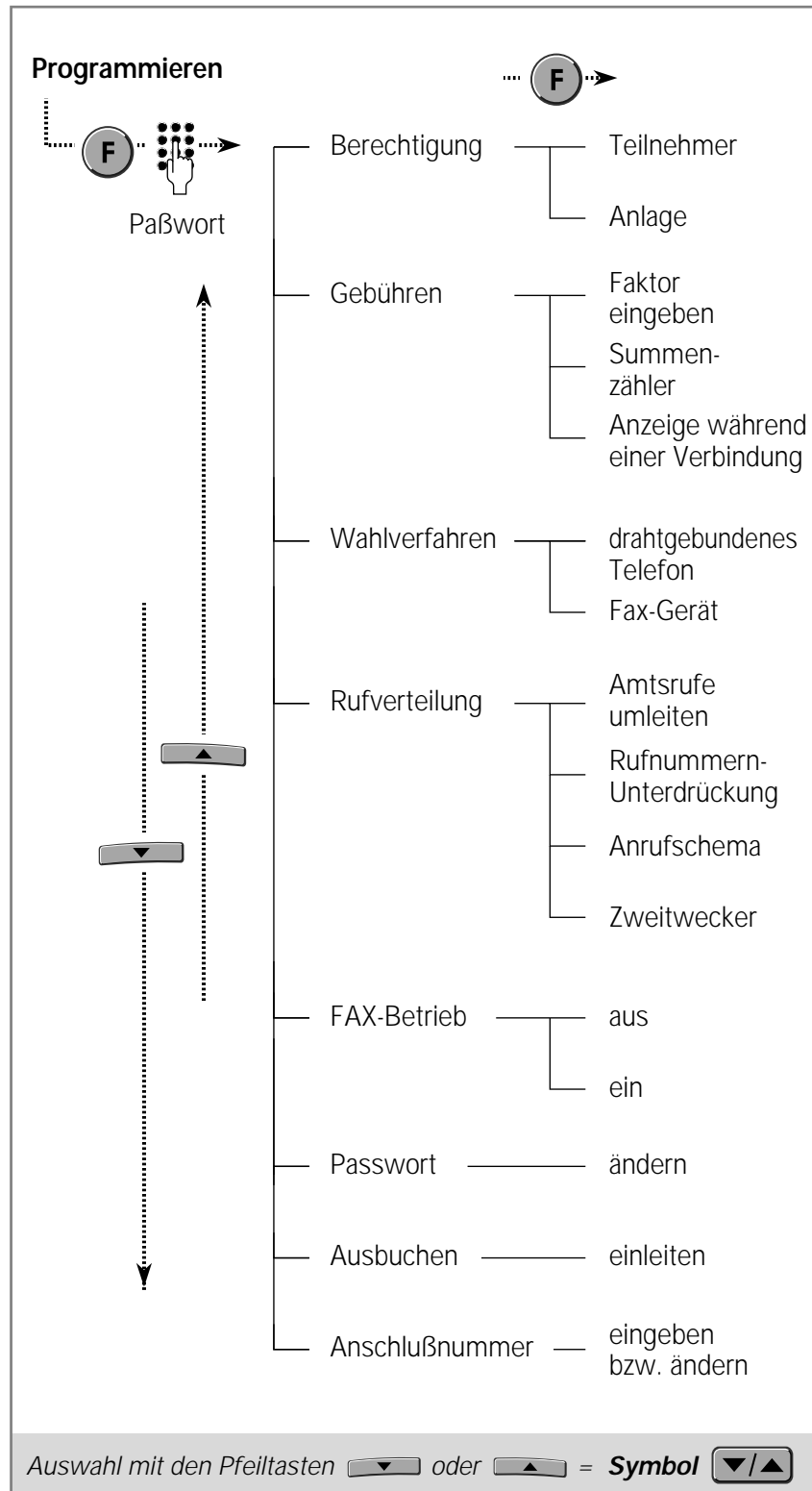
Alle Programmierungen können Sie abbrechen, ohne daß eventuelle Änderungen gespeichert werden:

-  - C-Taste drücken (Sie gelangen dann einen Bedienschritt im Menü zurück.)

oder

-  - »EIN-AUS«-Taste drücken

Unter-Menü für die Programmierungen:






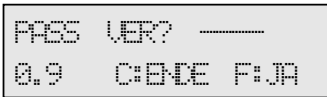





6.3 Paßwort

Bei Programmierungen werden Sie aufgefordert, ein Paßwort einzugeben. Dies soll verhindern, daß unbefugte Personen ohne Ihr Wissen die Programmierung ändern. Das Paßwort gilt für alle Handsets einer Basis!

Im Auslieferungszustand ist das Passwort »0 0 0 0«. Sie können es ändern, um dadurch die Programmierung Ihrer Anlage vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 6.1):

- | | | |
|---|---|--|
|  | - Menüpunkt »PASSWORT« auswählen |  |
|  | - mit »F«-Taste bestätigen |  |
|  | - neues Paßwort eingeben (4-stellig) |  |
|  | - neues Paßwort zur Bestätigung wiederholen |  |
|  | - mit »F«-Taste bestätigen | |

Hinweis:

Notieren Sie sich das Paßwort und verwahren es an einem sicheren Ort.

Haben Sie das Paßwort vergessen, wenden Sie sich bitte an den Service-Techniker, der es Ihnen – gegen Berechnung – auf »0 0 0 0« zurücksetzt.

6.4 Berechtigungen

Berechtigungen für Amtsgespräche können sowohl für jeden einzelnen Teilnehmer als auch für die gesamte Anlage vergeben werden.

Die Berechtigung eines Teilnehmers kann nicht über die Berechtigung der Anlage hinausgehen. Maximale Berechtigung eines Teilnehmers ist die Berechtigung der Anlage.

Folgende Berechtigungen sind möglich:

● **Halbamt (nur als Berechtigung der Teilnehmer):**

Das Telefon kann ohne Einschränkung angerufen werden. Amtsgespräche können aber nicht eigenständig eingeleitet werden. Es kann sich aber von einem anderen Telefon eine Amtsverbindung vermitteln lassen (☞ 4.4.1).

Die Notrufnummern »110« und »112« können weiterhin gewählt werden.

● **Vollamt (ortsberechtigt):**

Sie können Gespräche innerhalb des Ortsnetzes führen. Die erste gewählte Ziffer einer externen Rufnummer darf also keine »0« sein.

Amtsverbindungen können auch an halbamtsberechtigte Telefone vermittelt werden.

● **National berechtigt:**

Sie können Gespräche innerhalb des Landes führen. Eine externe Rufnummer darf also mit »0« beginnen, aber nicht mit »00«.

Amtsverbindungen können an halbamtsberechtigte Telefone vermittelt werden.

● **International berechtigt:**

Gespräche sind ohne Einschränkung möglich.

Amtsverbindungen können auch an halbamtsberechtigte Telefone vermittelt werden.


Einstellen der Telefonanlage


6.4.1 Berechtigung der Teilnehmer

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 6.1):


 - Menüpunkt »BERECHTIGUNG« auswählen


```
BERECHTIGUNG
↔ C:ENDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Menüpunkt »TEILNEHMER« auswählen

```
TEILNEHMER
↔ C:ENDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Nummer des Teilnehmers eingeben, für den eine Berechtigung vergeben werden soll (Beispiel: Telefon 3) *(eingestellter Zustand wird angezeigt)*

```
3:HALBAMT
↔ C:ENDE F:JA
```

- gewünschte Berechtigung mit den Pfeiltasten auswählen:

 **Halbamt**

```
3:HALBAMT
↔ C:ENDE F:JA
```

 **Vollamt**

```
3:VOLLAMT
↔ C:ENDE F:JA
```

 **National**

```
3:NATIONAL
↔ C:ENDE F:JA
```

 **International**

```
3:INTERNATIONAL
↔ C:ENDE F:JA
```

 - mit »F«-Taste bestätigen Sie die gewünschte Berechtigung


```
TEILNEHMER
↔ C:ENDE F:MENU
```

6.4.2 Berechtigung der Anlage

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (→ 6.1):

 - Menüpunkt »BERECHTIGUNG auswählen

BERECHTIGUNG
↔ C:ENDE F:MENU

 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Menüpunkt »ANLAGE« auswählen

ANLAGE
↔ C:ENDE F:MENU

 - mit »F«-Taste bestätigen (*eingestellter Zustand wird angezeigt*)

VOLLAMT
↔ C:ENDE F:JA

- gewünschte Berechtigung mit den Pfeiltasten auswählen:

 **Vollamt**

VOLLAMT
↔ C:ENDE F:JA

 **National**

NATIONAL
↔ C:ENDE F:JA

 **International**

INTERNATIONAL
↔ C:ENDE F:JA

 - mit »F«-Taste bestätigen Sie die gewünschte Berechtigung


ANLAGE
↔ C:ENDE F:MENU

6.5 Gebührenerfassung


Sollen die Gesprächskosten \quad äge angezeigt werden, muß ein entsprechender Faktor (Preis pro Einheit) programmiert sein. Der Faktor kann für die Amtsleitung und die einzelnen Teilnehmer unterschiedlich eingegeben werden. Ist kein Faktor programmiert, werden die Gebühren als Einheiten angezeigt.

6.5.1 Faktor für die Teilnehmer eingeben

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (→ 6.1):


 - Menüpunkt »GEBÜHREN« auswählen


GEBÜHREN
 ↖ ↗ C:ENDE F:MENU

 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Unter-Menü »FAKTOR« auswählen

FAKTOR
 ↖ ↗ C:ENDE F:MENU


 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Menüpunkt »TEILNEHMER« auswählen


TEILNEHMER
 ↖ ↗ C:ENDE F:MENU

 - mit »F«-Taste bestätigen

TEILNEHMER NR?
 0.9 C:ENDE

 - Nummer des Teilnehmers eingeben (Beispiel: Telefon 3)

3:FAKTOR: 000
 0.9 C:ENDE F:JA

 - Faktor eingeben.
 Die Einheit für den Faktor ist Pfennige. Geben Sie bis zu 3 Ziffern ein. Beispiel: Eingabe für DM 0,23:

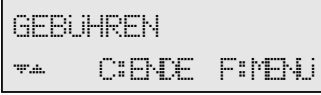





3:FAKTOR: 23
 0.9 C:ENDE F:JA

 - mit »F«-Taste bestätigen

TEILNEHMER
 ↖ ↗ C:ENDE F:MENU

6.5.2 Faktor für die Anlage eingeben

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (→ 6.1):

-  - Menüpunkt »GEBÜHREN« auswählen 
-  - mit »F«-Taste bestätigen
-  - Unter-Menü »FAKTOR« auswählen 
-  - mit »F«-Taste bestätigen
-  - Menüpunkt »ANLAGE« auswählen 
-  - mit »F«-Taste bestätigen 
-  - Faktor eingeben.
Die Einheit für den Faktor ist Pfennige. Geben Sie bis zu 3 Ziffern ein. Beispiel: Eingabe für DM 0,23:



-  - mit »F«-Taste bestätigen 


Einstellen der Telefonanlage

6.5.3 Summenzähler


Sie können sich jeweils die Gesamtsumme der Gespräche für ein einzelnes Telefon oder die Amtsleitung anzeigen lassen.

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 6.1):

 - Menüpunkt »GEBÜHREN« auswählen 

 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Unter-Menü »SUMMENZÄHLER« auswählen 

 - mit »F«-Taste bestätigen

- Gewünschte Funktion mit den Pfeiltasten auswählen:


Summenzähler lesen
(☞ 6.5.3.1)



 **oder**

Summenzähler löschen
(☞ 6.5.3.2)



 - mit »F«-Taste bestätigen

Sie können nun mit den Pfeiltasten auswählen, ob Sie für **einzelne Teilnehmer oder für die Amtsleitung** die Gebührensummen lesen bzw. löschen wollen:


Anlage



 **oder**

Teilnehmer



 - mit »F«-Taste bestätigen

6.5.3.1 Summenzähler lesen

Faktor programmiert: Anzeige = Gesamtbetrag
Kein Faktor programmiert: Anzeige = Summe der Einheiten

Ablesen können Sie:

- Summen für einzelne Teilnehmer



- Nummer eingeben,
Beispiel: Telefon 1)

```
TEILNEHMER NR.?
0.9 C:ENDE
```

```
1: S:000012
➔ C:ENDE
```

bzw.

- für die Amtsleitung

```
AL S:000145
C:ENDE
```



- mit der C-Taste beenden

```
TEILNEHMER
➔ C:ENDE F:MENU
```

6.5.3.2 Summenzähler löschen

Löschen können Sie:

- Summen für einzelne Teilnehmer



- Nummer eingeben,
Beispiel: Telefon 1)

```
TEILNEHMER NR.?
0.9 C:ENDE
```

```
1: S:000012
➔ C F:LOESCHEN
```

bzw.

- alle Gespräche der Anlage über
die Amtsleitung

```
AL S:000145
C:ENDE F:LOESCHEN
```



- mit der F-Taste das
Löschen bestätigen







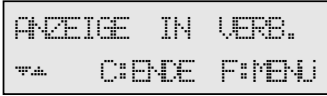

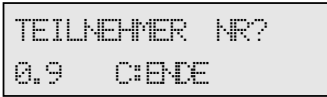




- mit der C-Taste beenden

6.5.3.3 Gebührenanzeige in einer Gesprächsverbindung

Die anfallenden Gebühren für ein Gespräch können Sie sich automatisch anzeigen lassen. Die Anzeige erfolgt mit jedem eintreffenden Gebührenimpuls.

Die Möglichkeit der Gebührenanzeige ist ein Leistungsmerkmal des digitalen Telefonnetzes Euro-ISDN.

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 6.1):

-  - Menüpunkt »GEBÜHREN« auswählen 
-  - mit »F«-Taste bestätigen
-  - Unter-Menü »ANZEIGE IN VERB.« auswählen 
-  - mit »F«-Taste bestätigen 
-  - Nummer des Handsets eingeben, bei dem die Gebührenanzeige aktiviert werden soll (Beispiel: Handset mit der Rufnummer 3). 
-  - mit »F«-Taste bestätigen 

Hinweis:

Durch die Gebührenanzeige können während des Gespräches im Display angezeigte Informationen ausgeblendet werden.

6.6 Fax-Betrieb einrichten

Wenn Sie ein Fax-Gerät an Ihrer Anlage anschließen, sollten Sie den Fax-Betrieb aktivieren. Dieser verhindert, daß eine Fax-Übertragung z.B. durch Anklopfen (☞ 5.1 Anklopfen) gestört wird.

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 6.1):

-  - Menüpunkt »FAX« auswählen 

```
FAX
  *  C:BNDE F:MENU
```
-  - mit »F«-Taste bestätigen (*eingestellter Zustand wird angezeigt*) 

```
FAX:EIN
  *  C:BNDE F:JA
```
- gewünschten Betrieb mit den Pfeiltasten auswählen:
FAX-Betrieb eingeschaltet 

```
FAX:EIN
  *  C:BNDE F:JA
```
-  oder
FAX-Betrieb ausgeschaltet 


```
FAX:AUS
  *  C:BNDE F:JA
```
-  - mit »F«-Taste bestätigen Sie den gewünschten Betrieb 

```
FAX
  *  C:BNDE F:MENU
```

6.7 Anschlußnummer für Durchwahl

Bei der DigiCell i müssen Sie **unbedingt** die Nummer Ihres Telefonanschlusses eingeben, damit ein Teilnehmer mit seiner Durchwahl-Nummer erreicht wird. Bei der Eingabe müssen internationale und nationale Vorwahl, sowie die Rufnummer durch Drücken der Stern-Taste unterteilt werden.

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 6.1)


 - Menüpunkt »ANSCHLUSS-NR.« auswählen


ANSCHLUSSNR.
*+ C:ENDE F:JA

 - mit »F«-Taste bestätigen

NUMMER:
0.9 C:ENDE F:JA

Anschlußnummer (maximal 25-stellig)
folgendermaßen eingeben:

 - Vorwahl international ohne die »00« am Anfang

 - Sterntaste drücken

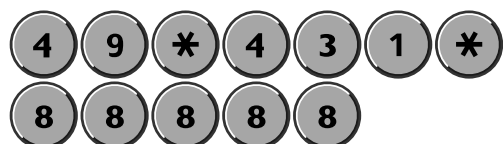
 - nationale Vorwahl ohne »0« am Anfang

 - Sterntaste drücken

 - Rufnummer ohne die Nummer der Telefone 1-8 bzw. 0 am Ende

Beispiel:

Rufnummer in der Bundesrepublik Deutschland:
(00 49) 04 31/ 8 88 88 - mit den in Durchwahl erreichbaren Telefonen 1 bis 8:



49*431*88888
0.9 C:ENDE F:JA

 - Eingabe mit »F«-Taste bestätigen


ANSCHLUSSNR.
*+ C:ENDE F:JA



6.8 Wahlverfahren des drahtgebundenen Telefons / Fax-Gerätes

Ihr eventuell angeschlossenes drahtgebundenes Telefon bzw. Fax-Gerät mit Wählfunktion haben ein bestimmtes Wahlverfahren (IWW oder MFV) und – falls vorhanden – eine Signaltastenfunktion (Erde oder Flash). Diese beiden Einstellungen müssen Sie entsprechend eingeben.


Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 6.1):

 - Menüpunkt »WAHL-VERFAHREN« auswählen 

 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Menüpunkt »AB-APPARAT« auswählen 

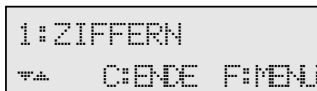
 - mit »F«-Taste bestätigen 

 - geben Sie die **»1« für das drahtgebundene Telefon**
oder

 die Nummer **»8« für das Fax-Gerät** ein

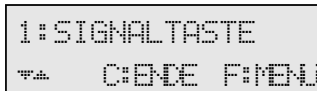
- mit den Pfeiltasten können Sie zwischen diesen Unter-Menüs wählen:

»ZIFFERN« (☞ 6.8.1)



 oder

»SIGNALTASTE« (☞ 6.8.2)




 - mit »F«-Taste bestätigen Sie die Auswahl

Einstellen der Telefonanlage

6.8.1 Wahlverfahren bei Ziffernwahl

Stellen Sie ein, mit welchem Wahlverfahren das angeschlossene drahtgebundene Telefon oder das Fax-Gerät die gewählten Ziffern einer Rufnummer überträgt.

 - Unter-Menü »ZIFFERN« auswählen

```
1:ZIFFERN
*+ C:ENDE F:MBU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen
(eingestellter Zustand wird angezeigt)

- gewünschten Betrieb mit den Pfeiltasten auswählen:


MFV-Betrieb

 oder

IWV-Betrieb


```
1:ZIFFERN:MFV
*+ C:ENDE F:JA
```

```
1:ZIFFERN:IWV
*+ C:ENDE F:JA
```

 - mit »F«-Taste bestätigen

6.8.2 Signaltaste

Stellen Sie ein, welche Funktion die Signaltaste des angeschlossenen drahtgebundenen Telefons hat.

 - Unter-Menü »SIGNAL-TASTE« auswählen

```
1:SIGNALTASTE
*+ C:ENDE F:MBU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen
(eingestellter Zustand wird angezeigt)

- gewünschten Betrieb mit den Pfeiltasten auswählen:


Signaltaste = Erdtaste

 oder

Signaltaste = Flashtaste *(nur bei Wahlverfahren MFV)*

```
1:SIGNAL:ERDE
*+ C:ENDE F:JA
```


```
1:SIGNAL:FLASH
*+ C:ENDE F:JA
```


 - mit »F«-Taste bestätigen


6.9 Handset ausbuchen


Sie können sowohl Ihr eigenes als auch andere Handsets ausbuchen. Ein Ausbuchen ist z.B. nötig, wenn ein Handset gestohlen wurde oder Sie es zum Service versenden wollen.

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (→ 6.1):

-  - Menüpunkt »AUSBUCHEN« auswählen

AUSBUCHEN
→ C:ENDE F:JA
-  - mit »F«-Taste bestätigen


TEILNEHMER NR?
0.9 C:ENDE
-  - geben Sie Nummer des auszubuchenden Handsets ein (2 ... 7; Beispiel: 3)


AUSBUCHEN: 3
→ C:ENDE F:JA
-  - mit »F«-Taste bestätigen


AUSBUCHEN
→ C:ENDE F:JA


Das ausgebuchte Handset kann ein bestehendes Gespräch oder eine laufende Bedienung noch beenden. Beim nächsten Einschalten erhält dieses Handset die Meldung, daß es an dieser Basis nicht berechtigt ist (»N. BERECHTIGT«).


Achtung: Ein ausgebuchtes Handset muß auch noch an diesem Gerät selbst abgemeldet werden:


-  - »F«-Taste zweimal drücken (erster Menüpunkt ist die »KURZWAHL«)

KURZWAHL
→ C:ENDE F:MENU
-  - Menüpunkt »EINBUCHEN« auswählen

EINBUCHEN
→ C:ENDE F:MENU
-  - mit »F«-Taste bestätigen

PIN? ———
C:ENDE
-  - PIN eingeben.

ANMELDEN
→ C:ENDE F:JA
-  - Menüpunkt »ABMELDEN« auswählen

ABMELDEN
→ C:ENDE F:JA
-  - mit »F«-Taste bestätigen


ABMELDEN
→ C:ENDE F:JA

6.10 Rufverteilung

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 6.1)

 Menüpunkt »RUFVERTEILUNG« auswählen

```
RUFVERTEILUNG
*+ C:ENDE F:JA
```

 - mit »F«-Taste bestätigen

- mit den Pfeiltasten können Sie zwischen diesen Unter-Menüs wählen:

»AMT UMLEITEN«
(☞ 6.10.1)

```
AMT UMLEITEN
*+ C:ENDE F:MENU
```

 oder

»NR. UNTERDRÜCKEN«
(☞ 6.10.2)

```
NR.UNTERDRÜCKEN
*+ C:ENDE F:MENU
```

 oder

»ANRUFSCHEMA«
(☞ 6.10.3)

```
ANRUFSCHEMA
*+ C:ENDE F:MENU
```

 oder


»ZWEITWECKER«
(☞ 6.10.4)

```
ZWEITWECKER
*+ C:ENDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen Sie die Auswahl

6.10.1 Amt umleiten

Sie können externe Anrufe zu Ihrer DigiCell i zu einer anderen (externen) Rufnummer umleiten.

 Unter-Menü »AMT UM-LEITEN« auswählen (☞ 6.10)

```
AMT UMLEITEN
  ↗ C:ENDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen
(*eingestellter Zustand wird angezeigt*)

```
UML.: EIN
  ↗ C:ENDE F:JA
```

- gewünschten Betrieb mit den Pfeiltasten auswählen:

Rufumleitung: aus

```
UML.: AUS
  ↗ C:ENDE F:JA
```

 oder

Rufumleitung: ein

```
UML.: EIN
  ↗ C:ENDE F:JA
```

 oder

Rufnummer eingeben

```
UML.: RUFNUMMER
  ↗ C:ENDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen
Sie die Auswahl


Rufnummer eingeben

 Unter-Menü »RUFNUMMER« auswählen

```
RUFNUMMER?
  ↗ C:ENDE F:JA
```

 - mit »F«-Taste bestätigen
(*evtl. bereits eingegebene Rufnummer wird angezeigt*)

```
123456789
0.9 C:ENDE F:JA
```

 - Rufnummer eingeben

```
987654321
0.9 C:ENDE F:JA
```

 - mit »F«-Taste bestätigen
Sie die Eingabe


Einstellen der Telefonanlage

6.10.2 Rufnummern-Unterdrückung

Mit dieser Funktion verhindern Sie, daß Ihre Rufnummer bei einem angerufenen Gesprächspartner innerhalb des ISDN-Netzes angezeigt wird. Dazu schalten Sie die Rufnummern-Unterdrückung ein.

 Unter-Menü »NR UNTER-DRÜCKEN« auswählen (☞ 6.10)

```
NR UNTERDRÜCKEN
↔ C:ENDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen
(*eingestellter Zustand wird angezeigt*)

```
UNTERDR.: AUS
↔ C:ENDE F:JA
```

- gewünschten Betrieb mit den Pfeiltasten auswählen:

Rufnummern-Unterdrückung: aus

```
UNTERDR.: AUS
↔ C:ENDE F:JA
```

 oder

Rufnummern-Unterdrückung: ein

```
UNTERDR.: EIN
↔ C:ENDE F:JA
```

 - mit »F«-Taste bestätigen Sie die Auswahl

```
NR UNTERDRÜCKEN
↔ C:ENDE F:JA
```

6.10.3 Anrufschema

Wenn externe Anrufe an einem Telefon signalisiert werden sollen, muß dieses Telefon in das Anrufschema eingetragen sein (nach dem Einbuchen sind die Handsets immer eingetragen). Ebenso können Sie es auch wieder aus dem Anrufschema austragen.

Jeder Benutzer kann auch ohne Paßwort **sein eigenes** Telefon im Anrufschema ein- und austragen (☞ 5.5 Anrufschema).

-  - Unter-Menü »ANRUFSCHEMA« auswählen (☞ 6.10):

-  - mit »F«-Taste bestätigen

-  - Nummer des Teilnehmers eingeben (eingestellter Zustand wird angezeigt)

- gewünschten Betrieb mit den Pfeiltasten auswählen:
Anrufschema: eintragen

-  oder
Anrufschema: austragen


-  - mit »F«-Taste bestätigen Sie die Auswahl (Sie können weitere Telefone eintragen)


Einstellen der Telefonanlage


6.10.4 Zweitwecker programmieren

Der Zweitwecker signalisiert:

- entweder: alle externen Anrufe
- oder: alle Anrufe zu einem bestimmten Telefon

 - Unter-Menü »ZWEITWECKER« auswählen (→ 6.10):

```
ZWEITWECKER
↔ C:ENDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen (eingestellter Zustand wird angezeigt)

```
ZWEITWECKER: AUS
↔ C:ENDE F:JA
```

- gewünschten Betrieb mit Anruferfiltern auswählen:

Zweitwecker: aus

```
ZWEITWECKER: AUS
↔ C:ENDE F:JA
```

 oder

Zweitwecker: eingeschaltet und signalisiert Anrufe

```
ZWEITWECKER: AMT
↔ C:ENDE F:JA
```

 oder

Zweitwecker: eingeschaltet und signalisiert für einen Teilnehmer


```
ZWEITWECKER: TLN
↔ C:ENDE F:JA
```

 - mit »F«-Taste bestätigen Sie die Auswahl


Teilnehmer auswählen

Wenn Sie den Menüpunkt für die Signalisierung der Anrufe für einen Teilnehmer (s.o.) ausgewählt haben:

```
ZWEITWECKER: 1
↔ C:ENDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen

```
TEILNEHMER: NR?
1.9 C:ENDE
```

 - Nummer des Teilnehmers eingeben (z.B. 2)

```
ZWEITWECKER: 2
↔ C:ENDE F:MENU
```

7 Anhang

7.1 Probleme und Abhilfe

- **Anzeige »KEINE BASIS«:**
 - ⇒ Handset ist nicht eingebucht
 - ⇒ Basis hat keine Stromversorgung
 - ⇒ Handset außerhalb der Funkreichweite der Basis
 - ⇒ Am Handset wurde mit der Funktion »Basis wechseln« eine nicht erreichbare (oder nicht vorhandene) Basis eingestellt (☞ 1.2).

- **Anzeige »N. BERECHTIGT«:**
 - ⇒ Das Handset besitzt nicht die Berechtigung für ein Amtsgespräch dieser Art.
Beispiel: Sie versuchen ein Gespräch mit der nationalen Vorwahl zu beginnen. Das Handset hat aber nur die Berechtigung »halbamt« (☞ 6.4).
 - ⇒ Handset wurde an der Basis ausgebucht. Es muß noch abgemeldet werden (☞ 6.9). Gegebenenfalls wieder einbuchen.

- **kein Wählton des öffentlichen Telefonnetzes**
 - ⇒ Telefonanschlußkabel nicht richtig gesteckt

- **Telefone Ihrer Anlage werden nicht mit der Durchwahl erreicht**
 - ⇒ Sie haben die Nummer Ihres Telefonanschlusses noch nicht eingegeben (☞ 6.7)
 - ⇒ Telefon ist nicht im Anrufschema eingetragen (☞ 5.5, 6.10.3)

- **am drahtgebundenen Telefon oder am Fax-Gerät können keine Rufnummern gewählt werden**
 - ⇒ Die Einstellungen von drahtgebundenem Telefon und DigiCell-Basis stimmen nicht überein (☞ 6.8)

- **Signaltaste des drahtgebundenen Telefons oder des Fax-Gerätes arbeitet nicht richtig**
 - ⇒ falsche Funktion (☞ 6.8)

7.2 Lexikon der Fachausdrücke und Leistungsmerkmale

Amt umleiten (Anrufweiserschaltung)

- Mit der **Anrufweiserschaltung** geben Sie an einem Telefon Ihrer Anlage eine Rufnummer ein, unter der Sie »außer Haus« weiter zu erreichen sind. Alle Anrufe für Ihren Telefonanschluß werden nun auf die Rufnummer umgeleitet.

Anklopfen

- Interngespräche können Sie führen, ohne fürchten zu müssen, für externe Anrufe nicht erreichbar zu sein: Amtsgespräche werden durch einen speziellen Ton, das »Anklopfen«, während des laufenden Gespräches signalisiert.

Anrufschema

- Im Anrufschema sind alle Telefone eingetragen, bei denen externe Anrufe signalisiert werden sollen (*nach dem Einbuchten sind die Handsets jeweils eingetragen*). Das drahtgebundene Telefon ist immer eingetragen und kann nicht ausgetragen werden. Sollen an einem Handset keine externen Anrufe signalisiert werden, tragen Sie dieses aus dem Anrufschema aus.

Berechtigungen

- Durch die Programmierung von Berechtigungen legen Sie fest, welche Art von externen Rufnummern ein Teilnehmer selbst wählen darf.

Coderuf

- ist ein veränderter Tonruf, mit dem Sie – als Anrufer – Ihren (internen) Anruf an einem anderen Handset akustisch kenntlich machen. Dabei wird der an Ihrem Telefon eingestellte Tonruf durch eine Abfolge von Tönen und Pausen in einen bestimmten Rhythmus gebracht. Dafür stehen Ihnen 3 Coderufe zur Verfügung. An einem drahtgebundenen Telefon kann – bedingt durch dessen Technik – der Coderuf unter Umständen nur bedingt genutzt werden.

Drahtgebundenes Telefon

- Nahezu alle Funktionen der Anlage können auch mit einem drahtgebundenen Telefon genutzt werden. Verwenden Sie hierzu die Anleitung »Bedienung über Kennziffern«.

DECT (Digital European Cordless Telecommunication)

- Neuer europäischer Standard für die digitale schnurlose Übertragung von Sprache und Daten. Diese bietet Ihnen eine besondere Sprachqualität und Abhörsicherheit.

Durchwahl

- Jedes Telefon der DigiCell-Anlage ist direkt über die Durchwahlnummern 1 bis 7 erreichbar. Die Rufnummern 1 bis 7 sind sowohl interne Rufnummern, als auch die Durchwahlnummern bei Anrufen von extern (aus dem öffentlichen Telefonnetz). Als Durchwahlnummern werden Sie bei der Wahl an die Rufnummer der Telefonanschlusses angehängt, um ein bestimmtes Telefon zu erreichen.
Beispiel: Ihr Telefon hat die Rufnummer »5 99 88 -«, dann wird das Handset mit der Nummer »4« durch Wahl von »5 99 88 - 4« erreicht.
Das Fax-Gerät ist nur von extern über die Durchwahlnummer 8 zu erreichen.

Euro-ISDN

- Anschluß an das öffentliche Telefonnetz nach dem neuen digitalen Standard für die integrierte Kommunikation von Sprache, Daten oder Bildern. Die Verbindung zum herkömmlichen nationalen ISDN und zum analogen Telefonnetz findet problemlos in den Vermittlungsstellen statt. Bei Anrufen aus dem analogen Netz wird die Rufnummer nicht angezeigt.

Externgespräch

- Gespräch über die Amtsleitung ins öffentliche Telefonnetz.

Faxabwurf

- Wird Ihnen im Gespräch die Übertragung eines Faxes angekündigt, leiten Sie es mit dieser Funktion zum Fax-Gerät.

Faxbetrieb

- Wenn Sie ein Fax-Gerät an Ihre Anlage anschließen, sollten Sie den Fax-Betrieb aktivieren. Fax-Übertragungen werden dann nicht durch das »Anklopfen« gestört .

Gebührenerfassung

- Faktoren können frei eingegeben werden, Summenzähler können Sie ablesen und löschen. Die Gebühren eines Gespräches können Sie sich während oder nach einer Verbindung anzeigen lassen.

Anhang

Impulswahlverfahren (IWW)

- Eines von zwei »üblichen« Wahlverfahren. Für das drahtgebundene Telefon / Fax-Gerät voreingestellt.

Interngespräch

- Gespräch zwischen zwei Telefonen einer Basis. Interngespräche sind ohne Begrenzung möglich.

Konferenz

- Ist einmal ein dritter Gesprächspartner erforderlich, nutzen Sie die Funktion Konferenz. Sie können sich gleichzeitig mit einem internen und einem externen Partner unterhalten.

Makeln

- Sie können mit zwei Gesprächspartnern – einem internen und einem externen – abwechselnd sprechen. Der Wechsel der Gesprächspartner geschieht per Knopfdruck. Der jeweils nicht im Gespräch befindliche Gesprächspartner kann das Gespräch nicht mithören!

Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)

- Auch Tonwahl genannt; schnelles Wahlverfahren. Für das drahtgebundene Telefon / Fax-Gerät ist das Impulswahlverfahren voreingestellt.

Multiaccess

- Sie können das Handset an maximal 4 Basisstationen einbuchten. So können Sie beispielsweise dasselbe Handset bei der Arbeit in verschiedenen Räumen einer Firma nacheinander an mehreren Basisstationen zu nutzen. Sie haben so immer dieselben Kurzwahl- oder Wahlwiederholungsnummern zur Verfügung.

Multilink

- Maximal 6 Handsets können gemeinsam an einer Basis betrieben werden. Interne Gespräche zwischen den Handsets sind möglich.

Paßwort (Basis)/ PIN (Handset)

- Zifferneingabe zum Schutz gegen unbefugte oder unerwünschte Änderung der wichtigsten Einstellungen. Die »PIN« schützt das Handset, das »Paßwort« die Basis (☞ 6.3 Paßwort). Beide sind im Auslieferungszustand »0 0 0 0«. Sie können individuell geändert werden. Notieren Sie die Ziffern und

bewahren die Notiz an einem sicheren Ort auf. Haben Sie PIN oder Paßwort vergessen, kann das Rücksetzen nur vom Service durchgeführt werden und ist kostenpflichtig.

Pick Up

- Wenn Sie hören, das an einem anderen Telefon ein externer Anruf signalisiert wird, können Sie mit dieser Funktion das Gespräch auch an Ihrem Telefon entgegennehmen.

Rufkadenz

- ist ein veränderter Tonruf für interne Anrufe an Ihrem Telefon. Dabei wird der an Ihrem Telefon eingestellte Tonruf in eine Abfolge von Tönen und Pausen in einen bestimmten Rhythmus gebracht. Es gibt 2 Rufkadenzen.

Rufnummernunterdrückung

- Mit dieser Funktion verhindern Sie, daß Ihre Rufnummer bei einem angerufenen Gesprächspartner innerhalb des ISDN-Netzes angezeigt wird.

Signaltaste

- Sondertaste am drahtgebundenen Telefon, die für Rückfrage, Makeln und Konferenz verwendet wird. Sie kann als Erdtasten- oder Flashtastenfunktion ausgeführt sein.

Teilnehmer

- wird der Begriff »Teilnehmer« verwendet, so sind damit alle an Ihrer Telefonanlage betriebenen Geräte gemeint: Handsets, drahtgebundenes Telefon und Fax-Gerät.

Wahlverfahren

- Für das drahtgebundene Telefon / Fax-Gerät stehen zwei Wahlverfahren zur Verfügung (☞ *Impulswahlverfahren (IWW)* und *Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)*). Bei der Einstellung der Telefonanlage müssen Sie eingeben, nach welchem Verfahren Ihre angeschlossenen Geräte arbeiten.
Das Wahlverfahren der Anlage zum Amt muß nicht eingestellt werden!

Zweitwecker (zweite Klingel)

- ist eine zusätzliche »Klingel« die Sie an die entsprechende Buchse der DigiCell anschließen können, um z.B. auch auf dem Außengelände die Signalisierung von Anrufe zu hören. Der Zweitwecker signalisiert entweder die externen Anrufe für die gesamte Anlage oder die Anrufe zu einem bestimmten Telefon.

7.3 Auslieferungszustand

Auslieferungszustand Ihrer DigiCell-Basis:

- keine **Handsets** eingebucht
(☞ 1.2 und 1.3)
- **Paßwort:** »0 0 0 0«
(☞ 6.3)
- **Berechtigung:** Amt und alle Teilnehmer: international
(☞ 6.4)
- **Rufkadenz:** 1
(☞ 5.3)
- **Anrufschema:** drahtgebundenes Telefon eingetragen
(☞ 6.10.3)
- **Wahlverfahren drahtgebundenes Telefon:** IWW /
Signaltaste = Erdtaste
(☞ 6.8)
- **Zweitwecker:** aus
(☞ 6.10.2)
- **Fax-Betrieb:** aus
(☞ 6.6)
- **Gebührenfaktor:** »0«
(☞ 6.5.1 und 6.5.2)
- **Gebührenanzeige:** nach Gesprächsende
(☞ 2.4 und 6.5.3.3)
- **Amtsumleitung:** aus
(☞ 6.10.1)
- **Rufnummernunterdrückung:** aus
(☞ 6.10.2)

7.4 Töne



Ruftöne (zur Signalisierung von Anrufen)

Interner Anruf: Rufkadenz 1
(60 Sekunden lang wiederholt)



Interner Anruf: Rufkadenz 2
(60 Sekunden lang wiederholt)



Externer Anruf:
(ohne Begrenzung wiederholt)



Wiederanruf
(40 Sekunden lang wiederholt)



Reservierungsruf
(60 Sekunden lang wiederholt)



Coderuf 1
(60 Sekunden lang wiederholt)



Coderuf 2
(60 Sekunden lang wiederholt)

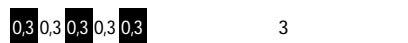


Coderuf 3
(60 Sekunden lang wiederholt)

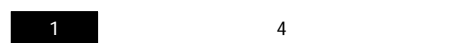


Hörtöne (beim Telefonieren / Programmieren)

Wählton
(der Basis)



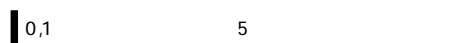
Freiton
(60 Sekunden lang wiederholt)



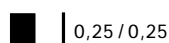
Besetztton
(wiederholt)



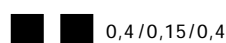
Anklopfton
(signalisiert externen Anruf)



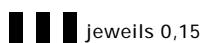
Amtsleitung besetzt
(wiederholt)



Positiver Quittungston
(einmal signalisiert)



Negativer Quittungston
(einmal signalisiert)



Anhang

7.5 Technische Daten

Sende-/Empfangsfrequenz:	1880 MHz
Sendeleistung:	10 mW (Mittelwert)
Reichweite:	bis zu 200 m
Stromversorgung (Steckernetzgerät):	Spannung 230 V
optimale Umgebungsbed.:	0° C bis +35° C
Zulässiger Temperaturbereich:	0° C bis +40° C
Anschluß an das öffentliche Telefonnetz:	Euro-ISDN-Anschluß / Anlagenanschluß
Wahlverfahren für angeschlossenes drahtgebundenes Telefon bzw. Fax-Gerät:	IWW / MFV Erdtaste / Flashtaste
Abmessungen Breite / Höhe / Tiefe:	208 / 172 / 58 mm
Gewicht:	ca. 460 g
Länge der Anschlußkabel:	Netzkabel: 2 m IAE-Anschlußkabel: 3 m
Anschlußstecker: IAE-Anschlußkabel:	IAE-Stecker (geräteseitig Westernstecker)
Netzkabel:	Steckernetzgerät mit Eurostecker
Anschluß für einen Zweitwecker	
Anschluß für ein drahtgebundenes Telefon	
Lagertemperatur:	-10° C bis +70° C

7.6 Alphabetisches Stichwortverzeichnis

A	16
Abmelden des Handsets	
Amt umleiten	
Anhang	
Anklopfen.....	26, 47
Anlagen-Funktionen ...	
Anmelden des Handsets	40
Anruf entgegennehmen	
Anrufen	
Anrufschema	
Anrufweitschaltung	»Amt umleiten«.....
Anschlußnummer für Durchwahl.....	8
Auslieferungszustand ...	
Ausschalten.....	4
 B	
Basis	
Bedien-Menü.....	24 31 16
Bedienerführung	
Bedienungsübersicht.....	10 56 12 5
Berechtigungen.....	277
 C, D	11, 40, 51 42
Coderuf	
Daten	
DECT	
Drahtgebundenes Telefon ..	
Durchwahl ...	
 E	
Einbuchen	
Einschalten	
Einstellen der Telefonanlage	
Erdtaste	

Anhang

F

Fachausdrücke

Fax-Betrieb

Faxabwurf (Vermittlung zum Fax)

Flashtaste..... 35

Funktionsauswahl aus dem Menü 16

G

Gebühren-Faktor für die Anlage 4, 52

Gebühren-Faktor für die Teilnehmer 36

Gebühren-Summenzähler

Gebührenabfrage

Gebührenanzeige in einer Gesprächsverbindung 4 22 43

Gebührenerfassung..... 8

H

Handset einbuchen .

Handset ausbuchen

Handsets und Basis..... 18

I..... 24

Impulswahlverfahren (IWW)

Inbetriebnahme

K

Kennziffern-Bedienung 52

Komfortmerkmale

Konferenz..... 8, 52

M, N

Makeln..... 9, 52

Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)

Menü aufrufen

Multiaccess

Multilink

P	134614.....	10, 52
Paßwort.....		28
Pick.Up.....		60
PIN (Handset)		
Probleme und Abhilfe		
Programmierungen einleiten.....		1220
 R		 25
Reinigung / Pflege		
Reservieren einer Amtsleitung ..		
Rückfrage.....		42, 453
Rufkadenz		
Rufnummern-Unterdrückung		
Rufverteilung		
Ruhezustand.....		481
 S, T		 11, 53
Serviceadresse.....		42, 53
Signalisierung von Anrufen		
Signaltaste		
Teilnehmer.....		21
Telefonieren		
Töne.....		12..... 55
 U, V, W, Z		
Vermitteln		
Wahlverfahren		
Wählen		
Zweitwecker		

7.7 Reinigung / Pflege

Wischen Sie das Gerät einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab; verwenden Sie bitte kein trockenes Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von Putz- und Scheuermitteln.

Falls an Ihrer DigiCell wider Erwarten doch ein Defekt auftritt, schicken Sie das komplette Gerät (Handset, Feststation, Ladeablage etc.) bitte mit einer Kopie des Kaufbelegs sowie einer genauen Fehlerbeschreibung an folgende Adresse:

Hagenuk Telecom GmbH

Westring 431

24106 Kiel

Achtung:

Handsets müssen vor dem Versand abgemeldet werden!

Technische Änderungen vorbehalten.

Hagenuk Telecom GmbH

Westring 431

D-24118 Kiel

Tel.: (04 31) 88 18 - 0

Fax: (04 31) 88 18 - 3 11

Bedienungsanleitung DigiCell i

Sachnummer: 3000.629

Stand: 01/95